

# Deutsche Schachjugend

**Materialien**

**zur**

**Jugendversammlung**



**Freiburg, Baden**

**06. bis 08.03.2020**

# Inhaltsverzeichnis

Tagungstermin und Zeitplan .....	3
Tagungsordnung.....	4
Mitgliederzahlen 2020.....	5
Protokoll der Jugendversammlung 2019 in Potsdam-Golm.....	8
Bericht des Vorstandes.....	18
Allgemeiner Teil, allgemeine Arbeit, Ehrenamt, DSB, Danksagungen .....	24
Ausbildung, Akademie, Kongresse, Konferenzen, Fairplay, Mädchenbetreuerinnen, Patente .....	29
Auszeichnungen, Qualitätssiegel, Fördertopf, Goldener Chesso .....	31
Spielbetrieb, DEM, DLM, DVM, DSM, Mädchen Grand-Prix .....	32
Öffentlichkeitsarbeit Social Media, Homepage, Mädchenschach .....	38
Öffentlichkeitsarbeit Tour de Schach, Messen.....	39
Allgemeine Jugendarbeit Schachokalypse Now! .....	41
Gesellschaft Inklusion, Rassismus/Toleranz, Nachhaltigkeit .....	42
Gesellschaft Prävention sexualisierte Gewalt, terre de hommes.....	43
Gesellschaft Förderverein .....	45
Internationales Chinaaustausch, Israelaustausch.....	45
Ergebnis 2019, Budget 2020 .....	47
Wir kandidieren .....	52
Anträge an die Jugendversammlung.....	54
Antrag 1: Bayerische Schachjugend zur Jugendordnung – Protokoll der JV.....	54
Antrag 2: Berliner Schachjugend generell – Kosten der Jugendversammlung .....	55
Antrag 3: Berliner Schachjugend zur DEM – Fairplaypreis DEM.....	56
Antrag 4: Berliner Schachjugend zur JSpO – Einführung DEM U8 .....	57
Antrag 5: Berliner Schachjugend zur JSpO – Bedenkzeiten Schulschachmeisterschaften .....	58
Antrag 6: AK Spielbetrieb DSJ zur JSpO - Erweiterung bei den weiblichen DVMS .....	59
Antrag 7: AK Spielbetrieb DSJ zur JSpO – Veränderungen bei DVMS U10.....	64

# Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend 2020 in Freiburg

## Tagungstermin und Zeitplan:

Freitag	06.03.2020	20.00 - 22.00	Vorstandssitzung
Samstag	07.03.2020	10.00 - 11.00	Versammlung der Jugendsprecher
		11.00 - 12.30	Teil I der Jugendversammlung
		14.00 - 18.00	Teil II der Jugendversammlung
		ca. 18.15	Ehrungen
		ab 19.00	Abendgestaltung
Sonntag	08.03.2020	09.00 - 12.30	Teil III der Jugendversammlung
		12.30 - 13.00	Konstituierende Sitzung des neuen Vorstands

## Unterkunft:

FT Hotel & Restaurant  
Schwarzwaldstraße 181  
79117 Freiburg  
[www.ft-hotel.de](http://www.ft-hotel.de)

und Jugendherberge Freiburg International  
Kartäuserstraße 151  
79104 Freiburg

## Kosten:

Übernachtung inklusive Frühstücks im EZ pro Person und Nacht im Hotel 59,- Euro, im DZ pro Person und Nacht 42,- Euro. Bei einigen wenigen Zimmern mit Etagen WC belaufen sich die Kosten auf 49,- und 37,- Euro.

Die Übernachtungskosten im Mehrbettzimmer in der JH inklusive Frühstück pro Person und Nacht für eine Nacht 28,50 Euro, die weitere Nacht als Halbpension (Mittagessen am Samstag) 34,20 Euro.

Die Tagungspauschale pro Person für die gesamte Tagung inklusive Kaffeepausen, Mittagessen und Tagungsgetränke beträgt 30,- Euro für Hotelgäste, 25,- Euro für Jugendherbergsgäste.

Die Abrechnung erfolgt über die Deutsche Schachjugend.

Pro jugendlichen Delegierten (unter 23 Jahre) je Landesschachjugend gibt es durch die Deutsche Schachjugend einen Rabatt auf den Übernachtungspreis von 10 Euro, der nach der Jugendversammlung mit der Abrechnung verrechnet wird.

## Tagungsort:

Jugendherberge Freiburg International

## Danksagung:

Für die Mitarbeit an der Erarbeitung der Broschüre bedankt sich die Deutsche Schachjugend bei Astrid Hohl und Kevin Högy aus der Geschäftsstelle DSJ.

# Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend 2020 in Freiburg

## Tagungsordnung:

### Teil I

- Top 1:** Eröffnung der Jugendversammlung und Grußworte
- Top 2:** Feststellung der Anwesenden und des Stimmenverhältnisses
- Top 3:** Wahl des Tagungspräsidiums und des Protokollführers
- Top 4:** Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung, 09.-10.03.2019 in Potsdam
- Top 5:** Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer
- Top 6:** Entlastung des Vorstandes
- Top 7:** Anträge zur Änderung der Satzung

### Teil II

- Top 8:** Jahres- und Projektplanung  
DEM 2020 und folgende, Ausbildungsangebote wie Patente, Akademie und anderes
- Top 9:** Themenschwerpunkte:  
DSJ Jubiläum 2020  
DSJ als e.V., - was bedeutet das für die Landesschachjugenden, Landesverbände?  
Weiterentwicklung der Deutschen Vereinsmeisterschaften im Mädchenbereich  
Projekte der Landesschachjugenden
- Top 10:** Ehrungen

### Teil III

- Top 11:** Wahlen zum Vorstand  
gemäß Satzung für zwei Jahre:  
stellv. Vorsitzender / stellv. Vorsitzende  
stellv. Vorsitzender / stellv. Vorsitzende  
Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit  
Referent/in für Allgemeine Jugendarbeit  
Referent/in für Schulschach  
Nationale/r Spielleiter/in DEM/DLM  
und eine/n der zwei Bundesjugendsprecher/innen  
  
weitere Wahlen:  
durch Rücktritt Beauftragte/r für Leistungssport (für 1 Jahr)  
Kassenprüfer/in und Ersatzkassenprüfer/in
- Top 12:** Anträge
- Top 13:** Etat 2020
- Top 14:** Verschiedenes

# Mitgliederzahlen der DSJ mit Stimmverteilung für die Jugendversammlung

Januar 2020	U10	U12	U14	U16	U18	U20	Summe	Diff. 2019
-------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------	------------

DSJ									
gesamt	6.504	5.626	5.098	4.358	3.622	2.844	28.052	+860	
männlich	5.267	4.710	4.350	3.798	3.153	2.523	23.801	+621	
weiblich	1.237	916	748	560	469	321	4.251	+239	
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>264</b>								

Baden									
gesamt	553	468	398	377	310	246	2.352	+153	
männlich	450	398	332	325	262	219	1.986	+126	
weiblich	103	70	66	52	48	27	366	+27	
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>20</b>								

Bayern									
gesamt	965	1.053	970	780	679	531	4.978	-26	
männlich	790	866	800	660	589	460	4.248	-83	
weiblich	175	187	170	120	90	71	813	+57	
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>40</b>								

Berlin									
gesamt	224	156	127	126	70	73	709	+75	
männlich	192	128	112	113	68	65	678	+65	
weiblich	32	28	15	13	11	7	106	+10	
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>8</b>								

Brandenburg									
gesamt	251	122	121	69	63	43	676	-7	
männlich	195	97	107	60	55	38	552	+0	
weiblich	56	25	14	9	8	5	117	-7	
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>8</b>								

Bremen									
gesamt	61	50	57	49	31	24	253	+19	
männlich	43	41	54	45	37	21	213	+18	
weiblich	18	9	3	4	4	3	41	+1	
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>8</b>								

Hamburg								
gesamt	227	124	102	91	86	43	660	+13
männlich	192	98	93	85	75	39	583	+10
weiblich	35	26	9	6	11	4	91	+3
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>8</b>							

Hessen								
gesamt	458	433	397	367	293	241	2.189	+72
männlich	388	380	328	322	255	210	1.883	+64
weiblich	70	53	69	45	38	31	306	+8
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>20</b>							

Mecklenburg-Vorpommern								
gesamt	85	109	82	66	40	47	429	+17
männlich	66	84	70	57	36	38	329	+22
weiblich	19	25	12	9	4	9	78	-5
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>8</b>							

Niedersachsen								
gesamt	328	353	312	309	210	164	1.676	+106
männlich	277	311	274	273	186	150	1.375	+96
weiblich	51	42	38	36	24	14	205	+10
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>16</b>							

Nordrhein-Westfalen								
gesamt	960	1.058	991	805	720	576	5.017	+93
männlich	819	905	849	718	627	521	4.388	+51
weiblich	141	153	142	87	93	55	671	+42
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>44</b>							

Rheinland-Pfalz								
gesamt	236	271	266	257	196	193	1.419	-23
männlich	197	255	230	228	167	176	1.223	-19
weiblich	39	46	36	29	29	17	196	-4
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>12</b>							

Saarland								
gesamt	64	52	44	45	37	24	266	+8
männlich	48	45	40	41	35	22	231	+9
weiblich	16	7	4	4	2	2	35	-1
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>8</b>							

Sachsen								
gesamt	305	291	247	199	139	109	1.306	-16
männlich	247	245	209	172	115	89	1.086	-9
weiblich	58	46	38	27	24	20	220	-7
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>12</b>							

Sachsen-Anhalt								
gesamt	811	237	150	102	88	66	1.454	+134
männlich	610	198	132	88	76	58	1.162	+100
weiblich	201	39	18	14	12	8	292	+34
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>12</b>							

Schleswig-Holstein								
gesamt	225	162	140	123	117	95	722	+140
männlich	161	124	114	100	97	84	575	+105
weiblich	64	38	26	23	20	11	147	+35
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>8</b>							

Thüringen								
gesamt	195	168	136	122	86	64	771	+20
männlich	145	139	112	97	69	50	614	+22
weiblich	50	29	24	25	17	12	157	-2
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>8</b>							

Württemberg								
gesamt	555	517	558	471	448	306	2.774	+81
männlich	446	424	494	414	414	281	2.430	+43
weiblich	115	93	64	57	34	25	382	+38
<b>Stimmzahlen:</b>	<b>24</b>							

# **Protokoll der Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend am 09./10. März 2019 in Potsdam-Golm**



## **Top 1: Eröffnung der Jugendversammlung**

Malte Ibs, Vorsitzender der Deutschen Schachjugend, begrüßt die Delegierten in Potsdam-Golm. Er dankt Brandenburg für die Einladung und Organisation der Jugendversammlung und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Martina Sauer, Jugendwartin im Landesschachbund Brandenburg begrüßt die Delegierten in Potsdam-Golm. Sie stellt zusammen mit den Jugendsprechern kurz die Jugend im Landesschachbund Brandenburg und verschiedenen Projekte vor.

Walter Rädler begrüßt die Delegierten als DSB Vizepräsident Verbandsentwicklung und stellt die gute Zusammenarbeit zwischen dem Bereich Verbandsentwicklung und der DSJ heraus unter anderem in den Bereichen Laskerjahr, Vereinsberatung, Bundesvereinskonferenz, Mädchen- und Frauenarbeit. Für das Jubiläumsjahr stellt sein Bereich 10.000 für Breitenschachaktivitäten im Jubiläumsprogramm zur Verfügung. Als Ziel für die neue Amtszeit ist ein Workshop zum Übergang von Jugendlichen in den Erwachsenenbereich geplant. Er spricht den Imagefilm-Wettbewerb und weitere Projekte an.

## **Top 2: Feststellung der Anwesenden und des Stimmenverhältnisses**

Es sind 242 Stimmen der Landesschachjugenden anwesend sowie der Vorstand mit 9 Stimmen, die einfache Mehrheit beträgt 126 Stimmen, die 2/3 Mehrheit liegt bei 168 Stimmen.

Von den Landesschachjugenden fehlen Saarland, Thüringen. Rheinland-Pfalz und Mecklenburg-Vorpommern, mit der Hälfte der Stimmen ist Sachsen anwesend.

## **Top 3: Wahl des Tagungspräsidiums und des Protokollführers**

Der Vorstand schlägt für die Tagungsleitung Jacob Roggon vor. Er wird von der Jugendversammlung als Tagungsleiter gewählt. Zum Protokollführer wird Jörg Schulz gewählt. Der Top 11 wird als Top 7a vorgezogen. Der Antrag Konzeption Prävention sexualisierte Gewalt wird in Top 9 behandelt.

## **Top 4: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 04./05.03.2018 in Göttingen**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.



## **Top 5: Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer**

Malte Ibs spricht die Zusammenarbeit DSJ und DSB an. Leider gibt es derzeit keine gute Zusammenarbeit. Er nimmt ausdrücklich den DSB Vizepräsidenten Walter Rädler davon aus. Er spricht die DSJ-Personalsituation in der Geschäftsstelle an, die DSJ hat einen großen Mittelaufwuchs durch die deutsche sportjugend für das Personal erhalten, wodurch es möglich sein müsste dauerhaft eine zweite Halbtagskraft für die DSJ einzustellen.

Falco Nogatz ergänzt seinen Bericht um die Ausrichtersuche für die DVMs.

Die DVMs wurden für 2019 wie folgt vergeben:

U20, U20w Braunschweig SK Lehrte/Niedersachsen

U14w Neumünster TuRa Harksheide/Schleswig-Holstein

U10 – U16 Magdeburg Landesverband Sachsen-Anhalt

Für das Jubiläumjahr 2020 wird über eine zentrale Ausrichtung aller DVMs in Magdeburg nachgedacht.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zum Bericht und auch keine Nachfragen zu dem Bericht des Vorstandes aus der Versammlung.

Für die Kassenprüfer hält Ulrike Pfadenhauer den Bericht der beiden Kassenprüfer. Geprüft haben Ulrike Pfadenhauer und Jan Krensing, Markus Semmel-Michl war verhindert. Es sind in der Buchhaltung einige Punkte angemerkt worden, die mit den betroffenen Personen schon direkt besprochen wurden, einige Korrekturen führten zu Umbuchungen. Inhaltlich wurden unter anderen die Problematik Stornierungen bei einzelnen Veranstaltungen, die Höhe bei einigen Tagungspauschalen, der Uhrenkauf bei Arkadij Naiditsch angesprochen.

Insgesamt sprechen die Kassenprüfer ein Lob für die Kassenführung aus und stellen den Antrag auf Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes.

## **Top 6: Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes vor. Die Entlastung erfolgt einstimmig en bloc in offener Abstimmung.

## **Top 7: Anträge Änderung der Jugendordnung**

### **1. Antrag: jugendliche Delegierte**

Es wird beantragt die Altersdefinition der jugendlichen Delegierten in den Ordnungen präzise zu fassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

### **2. Antrag AK Mädchenschach**

Es wird beantragt den Arbeitskreis Mädchenschach in die Ordnungen mit aufzunehmen, bisher fehlte dies.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3. Antrag Aufteilung auf zwei Nationale Spielleiter

Der Vorstand schlägt aufgrund des Arbeitsaufwandes vor, die Funktion des Nationalen Spielleiters, der Nationalen Spielleiterin zu teilen in zwei Nationale Spielleiter/innen, wobei die Amtsinhaber die Aufgaben untereinander aufteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Top 10: Wahlen (vorgezogen)**

Der Vorstand dankt durch Malte Ibs den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr gezeigtes Engagement.

### Vorsitzender:

Malte Ibs kandidiert als Vorsitzender und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Finanzreferent

Rafael Müdder kandidiert als Finanzreferent und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Mädchenreferentin:

Hanna-Marie Klek kandidiert als Mädchenreferentin und wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### Nationaler Spielleiter

Lennart Quante kandidiert als Nationaler Spielleiter (2 Jahre) und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Nationale Spielleiterin

Kristin Wodschinski kandidiert als Nationale Spielleiterin (1 Jahr) und wird bei 7 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### Referent für Schulschach:

Sven Hagemann kandidiert als Schulschachreferent und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Bei der Wahl der Bundesjugendsprecher/innen sind nur die U23-Delegierten wahlberechtigt.

### Bundesjugendsprecher/in – Amtszeit zwei Jahre:

Emmie König kandidiert als Bundesjugendsprecherin (2 Jahre) und wird einstimmig bei 4 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### Bundesjugendsprecher/in – Amtszeit zwei Jahre:

Cecilia Lange kandidiert als Bundesjugendsprecherin (1 Jahr) und wird einstimmig bei 26 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### Beauftragter für Leistungssport

Thomas Stomberg kandidiert als Beauftragter für Leistungssport und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Beauftragter für Dopingbekämpfung

Eric Tietz kandidiert als Beauftragter für Dopingbekämpfung und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Kassenprüfer:

Jan Krensing verbleibt für ein weiteres Jahr im Amt. Ulrike Pfadenhauer wird einstimmig für zwei Jahre als Kassenprüferin gewählt. Julian Schwarzat wird einstimmig als Ersatzkassenprüfer für zwei Jahr gewählt.

Aktueller Stimmenstand: Es sind 252 Stimmen vertreten, der Vorstand mit 10 Stimmen, die einfache Mehrheit beträgt 132 Stimmen

## **Teil II: inhaltliche Arbeit**

### **Top 8: Jahres- und Projektplanung und**

### **Top 9: Themenschwerpunkt**

#### **Patentausbildung**

Malte Ibs wirbt für das Ausbildungsangebot der DSJ und bittet die Landesschachjugenden um Bereitschaft mit der DSJ Patentausbildungen anzubieten. Die Organisation der Patente übernimmt die Deutsche Schachjugend. Die LSJs sollen Werbung machen und die Termine sichern.

#### **DSJ Akademie**

Isabel Steimbach informiert über das zentrale Ausbildungsangebot der DSJ die DSJ Akademie und bewirbt dieses Angebot, bei dem jeder Teilnehmende sein eigenes Ausbildungsprogramm aus 16 Workshopangeboten auswählen kann. Sie gibt einen Überblick über die bisherigen Planungen. Die Akademie wird wieder vom 28. – 30.06.2019 in der Sportschule in Duisburg stattfinden.

#### **Vereinsberater**

Es wird auf das Projekt Vereinsberater hingewiesen und von den ersten Schulungen von Beratern, die Ende 2018 und Anfang 2019 stattgefunden haben. Stefan Scholz, Bayerische Schachjugend, hatte mit anderen Vertretern aus Bayern an der Ausbildung teilgenommen und berichtet von seinen Erfahrungen. Er hält die Idee der Vereinsberater für ein wichtiges Instrument zur Unterstützung der Vereine und als eine sehr gute Ergänzung zu den Vereinskongressen.

#### **Chinaaustausch**

Malte Ibs wirbt für den Chinaaustausch. In diesem Jahr wird wieder eine Delegation nach China fahren, es sind noch Plätze frei. Das Alter der Teilnehmenden ist nicht definitiv festgelegt, es sollten ältere Jugendliche sein und zudem muss die Altersstruktur in der Reisegruppe stimmen.

#### **Goldener Chesso**

Lilli Hahn gibt Informationen zum Ehrenamtspreis Goldener Chesso. Er wird diesmal ausgeschrieben in den drei Kategorien

- Jugend-/ Nachwuchsbereich
- Seele des Vereins
- engagierter Jugendlicher

Der Bewerbungszeitraum ist 15. März – 05. Mai 2019.

## **Deutsche Ländermeisterschaft**

Kristin Wodschinski gibt Informationen zur diesjährigen DLM vom 01. bis 06.10.2019 in Würzburg, Ausrichter ist die Bayerische Schachjugend.

Sie benennt die Preis und gibt die organisatorischen Termine bekannt:

Verbindliche Meldung bis zum 1. Juli 2019 und Zahlung des Startgeldes in Höhe von 100 € auf das Konto der DSJ.

Alle Kosten abzüglich des Startgeldes sind bis zum 20. Juli 2019 auf das Konto der Bayerischen Schachjugend zu überweisen

bis zum 1. September müssen die Länder einen Kader aus bis zu 25 Jugendlichen benennen.

## **Vereinbarung zum Fairplay**

Sascha Morawe informiert über die neue Fairplayinitiative der DSJ. Aus dem Kreis der Vereine wurde die Bitte an die DSJ geäußert für Vereine eine Art Fairplayvertrag zu erarbeiten. Diesem Auftrag ist die DSJ nachgekommen. Die Liste der Vereine, die diesen Vertrag unterzeichnen, wird ins Netz gestellt. Es wird ein Gremium berufen, das die Aufgabe hat, Eingaben zum Fairplay zu bearbeiten. Dieses Gremium kann auch Vereine aus der Liste wieder streichen. Die DSJ wird eine Mottowoche zur Bewerbung dieser Vereinbarung durchführen. Die Vereine sollten nicht nur den Vertrag unterschreiben, sondern dann auch im Verein den Ehrenkodex unterschreiben lassen. Aus der Versammlung wird die Frage von Sanktionen bei Verstößen gegen Fairplay aufgeworfen. Dazu gibt es noch keine Festlegungen. Es wird vorgeschlagen in der Vereinsdatenbank die Vereine zu kennzeichnen, die den Fairplayvertrag unterschrieben haben. Es wird weiter vorgeschlagen ein Fairplaylogo für die Vereine zur Verfügung stellen.

## **Jubiläumsjahr 2020**

Die DSJ ist vor 50 Jahren 1070 in Freiburg gegründet worden, weshalb die DSJ im nächsten Jahr ganzjährig das Jubiläum feiern möchte.

Die DSJ bildet seit 2017 Rücklagen von geplant 15.000 Euro bis Ende 2019, der DSB wird einen Sonderzuschuss in Höhe von wahrscheinlich 25.000 Euro zur Verfügung stellen, zusätzlich gibt es aus dem Sondertopf Verbandsentwicklung 10.000 Euro.

Die geplanten Projekte sind:

50 Jahre - 50 Orte

50 Jahre - 50 Ehrungen

Jubiläumsbroschüre

Jubiläumfestakt

Jugendkongress mit 50 Jungen und 50 Mädchen aus den Ländern.

Tour de Schach mehrwöchig

DLM mit internationaler Beteiligung

Der DSJ ist es wichtig, möglichst viele an den Jubiläumsveranstaltungen zu beteiligen, viele miteinzubinden.

Ulrike Pfadenhauer äußert Zweifel, dass die DSJ ihr umfangreiches Programm finanzieren können.

Mit dem Instrumentl des Worldcafés werden die Delegierten gebeten, Ideen, Wünsche, Erwartungen für und an das Jubiläum zu erarbeiten, zu erörtern. Dazu werden 5 Stellwände im Tagungssaal mit 5 Fragestellungen verteilt. Die Ergebnisse, die kurz vorgestellt werden, fließen in die Arbeit der Arbeitsgruppe Jubiläum ein, die der SJ Vorstand eingesetzt hat.

## **Antrag (herausgelöst aus TOP 12 Anträge) auf Verabschiedung einer Konzeption zur Prävention und Bekämpfung von Sexualisierter Gewalt und Missbrauch an Kindern und Jugendlichen im Schachsport**

In den Antrag wird eingeführt von Jörg Schulz. Es wird auf die Bedeutung dieser Konzeption für die Deutsche Schachjugend und ihre Untergliederungen hingewiesen. Vor allem Teil II Maßnahmen bedarf noch mehrerer Schritte, um alle Maßnahmen umzusetzen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die deutsche sportjugend ihre Förderung der Verbände von der Präventionsarbeit der Verbände abhängig macht. Dazu ist ein Stufenmodell entwickelt worden, dass Jahr für Jahr von den Verbänden umgesetzt werden muss.

Die Konzeption wird einstimmig genehmigt.

### **Scoutingsystem U8**

Malte Ibs stellt das neuartige Scoutingssystem zur Talentfindung und Talentförderung im Kinderbereich vor. Die DSJ (Malte Ibs, Jörg Schulz) hat zusammen mit dem Leistungssportreferenten des DSB, der DSJ und dem Bundesnachwuchstrainer dieses Scoutingssystem für den Kinderschachbereich entwickelt.

Kinder können, sollten frühzeitig gefördert werden. Doch dabei ist wichtig wie auch beim gemeinsamen Jussupowprojekt, dass die Begeisterung für Schach bei den Kindern und nicht den Eltern vorhanden ist, sie müssen für Schach brennen. Es muss verhindert werden, dass überehrgeizige Eltern mit Druck ihre Kinder puschen wollen. Das Aufspüren von Talenten ist entscheidend, nicht aber das Ergebnis auf Turnieren. Im Kindesalter sind schwankende Leistungen (Tagesform) üblich, deshalb ist die Talenterkennung und -förderung wichtiger als der reine Blick auf Ergebnisse.

Gestartet wird mit einem Sichtungslerngang U8, für den jeder Kandidaten vorschlagen kann. Der Lehrgang findet parallel zur Tasi in Arendsee Anfang Mai statt. Im Trainerteam ist mit Hanna Meri Klek auch ein Vorstandsmitglied der DSJ. Langfristig sollen 3 Sichtungslerngänge stattfinden, zudem wird eine Trainer/innengruppe U8 gebildet, die auch auf Kinderturniere fahren, um dort zu sichten. Es wird einen öffentlich zugänglichen Scoutingbogen geben, den Trainer herunterladen können und an die Trainer/innengruppe U8 geschickt werden. Die derzeitige Planungsgruppe begleitet das Scoutingprojekt und evaluiert es.

### **DEM 2019**

Jörg Schulz präsentiert die wesentlichen Punkte zur Organisation der Deutschen Jugendmeisterschaften, die wiederum in Willingen durchgeführt werden wird. Er gibt die Preise, es gelten die Preise wie in 2018, die Meldetermine und Zahlungsmodalitäten bekannt. Die Bedeutung des Ehrenkodexes, den alle offiziellen Landestrainer, Betreuer und Delegationsleiter unterschreiben müssen, wird herausgestrichen. Die Landesschachjugenden werden gebeten ihn vor der Meisterschaft intensiv mit den offiziellen Vertretern der Schachjugenden zu besprechen. Man muss sich mit den Inhalten auseinandersetzen. In die Ausschreibung sollen Hinweise gebracht werden zu Allergikerzimmern und zur Behandlung von besonderen Verpflegungswünschen. Er weist auch auf die Dopingkontrollen hin und bittet die Landesschachjugenden frühzeitig mit den U18 Spielern und Spielerinnen Kontakt aufzunehmen, um Fragen rund um das Doping zu klären und Hilfestellung zu geben.

### **Top 13 (aus Zeitgründen vorgezogen): Etat 2019**

Daniel Häckler bringt den Etatvorschlag 2019 ein.

Für das in 2020 anstehende 50jährige DSJ-Jubiläum wurden in 2017 und 2018 je 5.000 Euro eingespart. Dieser Betrag wird auch in 2019 angestrebt.

Einige Ausgabenpositionen werden auf Nachfragen aus der Versammlung erläutert.

Der Zuschuss des DSB für Sonderprogramme ist wegen des Projektes Vereinsberater angestiegen, daneben wird der Mädchen und Frauenkongress wie die Tour de Schach mit einem Sonderzuschuss gefördert.

Die Ausgabe Rücklage wird aus buchhalterischen Gründen auf null gesetzt.

Der Etat 2019 wird einstimmig verabschiedet.

## **Top 10: Ehrungen**

Die DSJ ehrt Carl Haperkamp mit der Silbernen Ehrennadel. Er hat über viele Jahre in der DSJ gewirkt als Jugendsprecher und in den Arbeitskreisen und bei verschiedenen Aktionen und Themen. Die Laudatio auf ihn hält Yves Reker.

Ebenfalls geehrt mit der Goldenen Ehrennadel wird Falco Nogatz für sein Engagement in der Jugendarbeit und besonders für den Spielbetrieb. Die Laudatio auf ihn halten Malte Ibs und Jörg Schulz. Ihm zu Ehren wird anschließend ein Überraschungsschachturnier durchgeführt.

## **Top 12: Anträge**

Stimmenverhältnis: 252 Stimmen und 9 Vorstandsstimmen, mit 131 Stimmen ist die einfache Mehrheit erreicht.

### **Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung (Antrag 4)**

- Jährliche Berufung der Arbeitskreise
- Abberufung aus den AKs durch den Vorstand mit 2/3 Mehrheit soll bleiben.
- Beauftragter Leistungssport soll nicht mehr im AK Spielbetrieb Mitglied sein.
- Hauptamt – Ehrenamt, Hauptamt darf Mitglied in den Arbeitskreisen sein
- Sitzungsleitung statt zwei Personen nur noch eine Person.

Der Antragsteller ändert seinen Antrag hinsichtlich § 2 Abs. 4 Buchstabe c Satz 4. Die Bestimmung „Arbeitskreismitglieder können mit Zwei-Drittel-Mehrheit vom Vorstand abberufen werden“ bleibt erhalten und wird in § 2 Abs. 4 Buchstabe c der neuen Fassung als Satz 3 angefügt (S. 73 f. der Materialiensammlung).

Auf der Versammlung wird intensiv darüber diskutiert, ob dem Hauptamt i Gremien der DSJ ein Stimmrecht eingeräumt werden soll. De Antragsteller reagiert auf die Diskussion und schlägt vor, den Antrag zu teilen.

Mit Zustimmung der Jugendversammlung teilt der Antragsteller seinen Antrag:

1. Abstimmung über alle Änderungen der Geschäftsordnung (S. 73 bis 78 der Materialiensammlung) mit Ausnahme der Änderung von § 4 Abs. 3 (S. 76).
2. Abstimmung über die Änderung von § 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung wie ursprünglich (S. 76 der Materialiensammlung) beantragt.
3. Sofern Teilantrag 2 abgelehnt wird: Abstimmung, ob § 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung den um einen weiteren Satz ergänzenden folgenden Wortlaut erhalten soll:

„Der DSJ-Geschäftsführer und andere hauptamtliche Mitarbeiter der DSJ können nicht gleichzeitig ein Vorstandsamt auf DSJ-Ebene ausüben. Sie können als Beauftragte eingesetzt werden, andere Ehrenämter können sie ohne Stimmrecht ausüben.“

Die Jugendversammlung nimmt die Änderung zu Teilantrag 1 mehrheitlich an. Sie lehnt die Änderung zu Teilantrag 2 mehrheitlich ab. Sie nimmt den Teilantrag zu 3 mehrheitlich an.

### **Antrag Leitbild Schulschach**

Beantragt wird ein Leitbild Schulschach, das auf einem Agendatreffen Schulschach unter Beteiligung von Landesschulschachreferenten, von Lehrerinnen, Lehrern, AG Leitern und Leiterinnen, dem AK Schulschach sowie Vertretern der Schulschachstiftung entwickelt wurde. Im Leitbild wird Schulschach definiert und Ziele zur Entwicklung des Schulschachs benannt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Antrag Schulschachmeisterschaften § 16 der JSpo**

Vergrößerung der WK II von vier auf sechs Schüler und Erweiterung auf 18 Jahre.

Dieser Antrag wurde ebenfalls auf dem Agendatreffen Schulschach entwickelt.

Aus der Versammlung wird vorgeschlagen, den Antrag dahingehend zu teilen, dass über die Anhebung der Altersgrenze und die Erhöhung der Mannschaftsstärke getrennt abgestimmt werde. Die Mehrheit der Versammlung lehnt diesen Vorschlag ab.

Der Antrag wird mit 180 Ja-Stimmen angenommen bei 56 Nein-Stimmen und 16 Enthaltungen.

### **Anträge AK Spielbetrieb**

#### 1. Teilnahme internationale Mannschaften bei der DLM

Mit dem Antrag soll aufgrund des DSJ-Jubiläums die Möglichkeit geschaffen werden, internationale Mannschaften an der DLM teilnehmen zu lassen und damit die DLM aufzuwerten.

Mit großer Mehrheit angenommen bei 14 Enthaltungen, 16 Gegenstimmen.

#### 2. Freiplätze zur DVM

Mit dem Antrag sollen die noch in der JSpo enthaltenen Ausrichterfreiplätze bei den Einzelmeisterschaften abgeschafft werden, da sie bei einer zentralen Ausrichtung nicht benötigt werden.

Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen bei 44 Neinstimmen, 8 Enthaltungen.

#### 3. Zulassen von Zweitmannschaften zur DVM U14w

Der Antrag wird bei 8 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

#### 4. Nicht wahrgenommene DVM-Plätze

Der Antrag macht einen Vorschlag, wie mit nicht wahrgenommenen DV;-Plätze bei der Kontingentberechnung verfahren werden soll. Es handelt sich dabei um eine Änderung der Ausführungsbestimmungen

Der Antrag wird angenommen bei 4 Neinstimmen und 22 Enthaltungen.

### **Anträge Landesschachjugenden**

#### **2 Anträge der Schachjugend zur Berechnung der Kontingente für die DVMs**

Olaf Sill begründet die Anträge und schlägt Änderungen bei der Berechnung der Kontingente für die DVMs vor.

##### **Antrag 1**

Olaf Sill stellt klar, dass er den Antrag 1 als Arbeitsauftrag an den Arbeitskreis Spielbetrieb verstanden wissen möchte.

Der Arbeitsauftrag wird mit 84 Ja-Stimmen bei 98 Nein-Stimmen und 69 Enthaltungen nicht erteilt.

##### **Antrag 2**

Olaf Sill stellt klar, dass sein Antrag aus zwei Teilen besteht. Die Spielordnung solle – erstens – dahingehend angepasst werden, dass nur noch die Ergebnisse (Qualität) in die Kontingentberechnung einfließen. Der restliche Teil seines Antrags stelle – zweitens – einen Arbeitsauftrag an den Arbeitskreis Spielbetrieb dar.

Der Antrag wird mit 75 Ja-Stimmen bei 139 Nein-Stimmen und 23 Enthaltungen abgelehnt.

##### **Antrag 3 Schulschach**

Der Antrag schlägt Änderungen bei den Bedenkzeitregelungen der Wettkampfklassen vor.

Der DSJ-Geschäftsführer erteilt die Auskunft, dass der Antrag am Sonntag, 27. Januar 2019 in der Geschäftsstelle eingegangen sei. Der Tagungsleiter stellt fest, dass die Antragsfrist nicht gewahrt ist und der Antrag nur als Dringlichkeitsantrag behandelt werden kann.

Die Dringlichkeit wird mit 53 Nein-Stimmen und 41 Enthaltungen und 151 Ja-Stimmen nicht gegeben.

### **Top 14: Verschiedenes**

Aus der Versammlung werden die als zu hoch angesehenen Tagungspauschalen angesprochen, angeregt wird bevorzugt in Jugendherbergen zu tagen.

Für die Jugendversammlung im Jubiläumsjahr 2020 bewirbt sich die Schachjugend Baden mit dem Gründungsort Freiburg. Die Bewerbung wird bei 12 Gegenstimmen angenommen.

Jörg Schulz informiert, dass der Deutsche Jugendherbergsverband an die DSJ herantreten ist, wie auch an andere größere Jugendorganisationen, mit der Idee einen Vertrag mit



der Deutschen Schachjugend zu schießen. Das Ziel ist es bessere Konditionen für alle auszuhandeln und eine Angleichung der Buchungsbedingungen über die Landesverbandsgrenzen des Jugendherbergswerkes hinaus zu erreichen. Er kündigt an, dass eine Abfrage an die Landesschachjugenden erfolgen wird, um die Übernachtungszahlen in den Jugendherbergen zu erfahren. Zugleich sollen Hemmnisse benannt werden, die bei Buchungen auftreten, wie zum Beispiel hohe Raummieten etc..

Malte Ibs bedankt sich bei der Schachjugend Brandenburg für die Organisation der Versammlung und wünscht allen einen problemlosen Heimweg.

A handwritten signature in blue ink, reading "Malte" followed by a stylized flourish.

1. Vorsitzender

A handwritten signature in red ink, reading "J. Stuck" in a cursive style.

Protokollführer

# Bericht des Vorstandes der Deutsche Schachjugend

Liebe Freunde,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Deutschen Schachjugend mit einer Wendung zum Ende des Jahres, die nicht vorauszusehen war. Viele Projekte wurden vom Vorstand angestoßen, neue Ideen entwickelt, aber es blieb auch manches in der Planungsphase stecken oder unerledigt auf der Strecke.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind neben dem Spielbetrieb, dem unsere größte Aufmerksamkeit gilt, die Unterstützung der Vereine und der Ausbildungsbereich, wobei beides eng zusammengehört.

Wir geben ein klares Bekenntnis für die Vereine ab und anerkennen deren Arbeit für das Kinder- und Jugendschach. Sie an der Basis sind der Grundpfeiler der Arbeit. Ohne sie können wir auf Landes- und Bundesebene wenig ausrichten.

Unsere Angebote für die Vereine sind

- die Vereinskongresse,
- die Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit durch geeignetes Werbematerial, durch die Tour de Schach, durch Merchandisingprodukte,
- vielfältige Ausbildungsangebote und Austauschplattformen,
- Ehrungen, Auszeichnungen,
- vielfältige Angebote für die Mitglieder in den Vereinen ob national oder international,
- gut organisierte Deutsche Meisterschaft im Einzel als auch für Vereine.

Wir erstellen Angebote. An den Vereinen und Landesverbände ist es sie aufzugreifen und zu nutzen. Schön ist es zu erleben, wie man auf Veranstaltungen angesprochen wird und einem berichtet wird, wie Ideen, die man auf Vereinskongressen, in den Ausbildungsgängen mitgenommen hat, aufgegriffen werden und umgesetzt werden. Beispiele geben, Anreize schaffen, das sind unsere Aufgaben.

Und die Arbeit der Vereine scheint gut zu sein, denn die Mitgliederzahlen steigen im Kinder- und Jugendbereich. In allen Altersgruppen gibt es Zuwächse! Das war nicht immer so, lange Zeit gingen in den älteren Jahrgängen die Zuwächse der jüngeren Jahrgänge wieder verloren. Insgesamt stiegen die Mitgliedszahlen im Jahre 2019 um 860 Mitglieder, im männlichen Bereich um 621 und bei den Mädchen um 239.

Ein wichtiges Instrument der Vereinsunterstützung sollten die Vereinsberater sein. Zwei gut besuchte Lehrgänge, auf denen wir Vereinsberater ausgebildet hatten, fanden statt. Leider haben wir es aber noch nicht geschafft, den Vereinsberater das benötigte Material an die Hand zu geben. Die Arbeit am Vereinsordner, am Materialkoffer für die Berater stockte und wir müssen versuchen, dies in 2020 nachzuholen, denn wir sind weiterhin davon überzeugt, dass es Zeit ist mit der individuellen Vereinsberatung die nächste Stufe der Vereinshilfe zu starten.

Ähnlich sieht es Bereich Schulschach aus. Anfang 2019 haben wir ein tolles Seminar in Braunschweig gehabt, auf dem wir neue Ausbilder für das Schulschachpatent ausgebildet haben. Danach stockte aber auch hier die weitere Arbeit, die neuen Ausbilder konnten noch nicht durchstarten. In diesen beiden Bereichen haben wir in 2020 also noch einiges aufzuholen.

Schulschach ist weiterhin auf einem guten Weg. Es verbreitet sich immer mehr und bekommt eine eigene Bedeutung. Ein Meilenstein im Schulschach ist weiterhin der Schulschachkongress. Die Austausch- und Weiterbildungsveranstaltung. Es geht aber um mehr im Bereich Schulschach. Das zeigt das Beispiel in Bremen mit der wunderbaren Bildungsoffensive für Schach an den Bremer Grundschulen, das zeigte aber auch die hervorragende Rede des ehemaligen Ministerpräsidenten Sellering auf dem Kongress in Schwerin. Schach ist Bildung! Das muss immer wieder hervorgehoben werden, herausgestrichen werden. Immer noch zu oft liegt der Fokus vieler im Schulschach auf dem Wettbewerbscharakter und der Idee Schulschach als verlängertes Vereinsschach anzusehen. Die

große Breite und Unterstützung bekommen wir durch den Bildungsaspekt, der uns auch abhebt von anderen Schulsportarten. Neue Impulse und Argumente bekommen wir hoffentlich von der neuen Schulschachstudie, die von Frau Dr. Daniela Hoese an der Universität Rostock erstellt wird und von der wir erste Ergebnisse auf dem Kongress präsentiert bekamen. Öffnete uns die Trierer Studie viele Türen, so ist zu hoffen, dass die Rostocker Studie weitere aufreißen wird.

Ein noch neueres Themenfeld ist der Bereich, mit dem sich die Arbeitsgruppe gesellschaftliche Verantwortung beschäftigt. Zwar gibt es schon viele Jahre die Zusammenarbeit mit der Kinderhilfsorganisation terre des hommes, doch die anderen Bereiche wie Integration, Inklusion, Nachhaltigkeit, Gendergerechtigkeit stecken noch in den Anfängen. Doch es sind Themen, mit denen sich ein welt-offener Jugendverband beschäftigen muss.

Genauso wie mit der Arbeit am Kindeswohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Wir nehmen die Präventionsarbeit ernst. Wie wichtig sie ist, zeigen leider immer wieder aktuelle Fälle, die auch im Schach auftreten. Und so wie wir es in der Gesellschaft erleben, so erleben wir es auch im Schachsport. Es werden immer noch zu viele Augen vor den Realitäten geschlossen, es wird weggeschaut, verharmlost. Das darf nicht sein und dagegen müssen wir mit aller Anstrengung gegen anarbeiten.



Der Vorstand der Deutschen Schachjugend arbeitet engagiert, unterstützt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, doch ohne die große ehrenamtliche Unterstützung auf allen Ebenen kann er nur wenig erreichen. Er ist die sichtbare Spitze des Eisberges. Unsere Veranstaltungen, Initiativen leben aber von der Masse des Eisberges. Rund 150 Ehrenamtliche haben uns auch in 2019 wieder tatkräftig unterstützt. Wir leben Ehrenamt und geben die besten Möglichkeiten sich zu entfalten.

Der Vorstand der Deutsche Schachjugend sagt daher aufrichtig Dank für die vielfältige Unterstützung. Über 150 Danksagungsschreiben hat der Vorstand zum Jahresende an die vielen helfenden Hände verschickt.

Wir können hier nicht alle Mithelfenden auführen, stellvertretend für viele seien hier aber die Arbeitskreise und Arbeitsgruppen der DSJ mit ihrer Arbeit vorgestellt:

### **AK Öffentlichkeitsarbeit**

Der Arbeitskreis bestand 2019 aus Erik Kothe, Florian Hahn, Gustaf Mossakowski, Lilli Hahn, Nicole Manusina, Nicolas Lagassé, Philipp Kyas, Jörg Schulz, Yves Reker.

Zu den Aufgaben des AK gehören: die Homepage, die Facebook-Seite, Twitter, Merchandisingprodukte, Chessy, konventionelle Pressearbeit, Seminare und Fortbildungen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit, der Newsletter, die Vereinsdatenbank, Fotos und Videos und vieles mehr.

Besonderer Dank gilt hierbei allerdings auch den Helferinnen und Helfern auf Veranstaltungen, die häufig gar nicht in unserem Arbeitskreis sind: Auf vielen Veranstaltungen übernehmen nämlich Schiris und Ausrichtende unsere Kanäle und unterstützen uns mit Einblicken vom Veranstaltungsort.

Bei diesem Teamwork ist es kaum verwunderlich, dass unsere Followerzahlen und Webseitenaufrufe auch in diesem Jahr weitergewachsen sind.

(Yves Reker)

### **AK Allgemeine Jugendarbeit**

Der Arbeitskreis Allgemeine Jugendarbeit durfte sich 2019 über zwei neue Mitglieder freuen: Emmilie König und Dominik Wieber. So besteht der AK aus Sarah Hund, Lukas Schnelle, Lars Drygajlo, Julian Schwarzat, Carl Haberkamp, Emmilie König, Dominik Wieber, Sascha Morawe, Jörg Schulz und Isabel Steimbach. Im Juli fand ein gemeinsames AK-Treffen zusammen mit allen anderen Arbeitskreisen statt. Dies wurde für die Detailplanung der restlichen Events in 2019 genutzt. Auch wurden Ideen für unser Jubiläumsjahr 2020 konkretisiert.

Der AK organisierte im Jahre 2019 die DSJ-Akademie, die Schachtour und besuchte die YOU Messe Berlin. Auf der Spielemesse in Hamburg, die dieses Jahr zum ersten Mal stattfand, wurde auch ein Schachstand aufgebaut. Besonders stolz sind wir auf die Premiere der Schachokalyptose, welche wir im September feiern konnten. 2018 noch als Projektidee des AK Treffens entstand, wurde sie direkt im Folgejahr erfolgreich durchgeführt.

(Isabel Steimbach)

### **Arbeitskreis Spielbetrieb**

Auch dieses Jahr ermöglichten viele engagierte Schiedsrichtende unsere Meisterschaften. Das Interesse ist groß und wir freuen uns, dass uns viele helfende Hände unterstützen. Hier möchten wir daher nochmal ganz herzlich Dank sagen, insbesondere da DSJ Schiedsrichter gleichzeitig in die Öffentlichkeitsarbeit und Turnierorganisation eingebunden sind. Wie in den letzten Jahren können wir hier auf ein großes Team an Internationalen, FIDE- und Nationalen Schiedsrichtern zurückgreifen.

Die Umstellung auf eine Doppelspitze in der Nationalen Spielleitung, die nun aus Kristin Wodzinski und Lennart Quante gebildet wird, möchten wir hier kurz reflektieren: Dank der Zweiteilung wurde die individuelle Arbeitslast reduziert und es konnten einige konzeptionelle Themen verfolgt werden, wie sich auch in den Anträgen zur Jugendversammlung niederschlägt. Sehr erleichternd war die gegenseitige Unterstützung bei der jeweiligen Vorbereitung der Meisterschaften und so blicken wir mit Zuversicht auf die nächsten Jahre. Eine zentrale Hilfe bieten hier die Mitglieder des AKS: Neben dem neu berufenen Jan Krensing (BAY) stehen uns mit Tobias Göttel, Alexander Grabisch, Harald Koppen, Maximilian Rützler, Jan Salzmann, Jörg Schulz und Eric Wortmann viele gute Helfer zur Verfügung.

Der Arbeitskreis tagt im Wesentlichen in monatlichen Telefonkonferenzen zu Diskussion aktueller Themen und Arbeitsverteilung der Meisterschaftsvorbereitung. Gemeinsame Themen mit anderen Arbeitskreisen werden hier mit Gästen bearbeitet, oftmals vorbereitet durch Diskussionen auf der gemeinsamen AK Sitzung, an der der Arbeitskreis Spielbetrieb erneut teilnahm. Die jährliche Sitzung des Arbeitskreises im Januar 2020 wurde zur Reflexion und Vorbereitung der Meisterschaften sowie der Vorbereitung der Anträge zur Jugendversammlung genutzt, auch die notwendigen Detailanpassungen im Spielbetrieb einer „DSJ als e.V.“ wurden diskutiert.

(Kristin Wodzinski, Lennart Quante)

### **AK Mädchenschach**

Der Arbeitskreis (AK) Mädchenschach setzt sich aktuell aus acht Mitgliedern zusammen. (Hanna Marie Klek, Daniela Eggert, Gabriele Häcker, Julia Norget, Lilli Hahn, Alia Schrader, Anna-Blume Giede, Jörg Schulz) Der AK organisiert sich über regelmäßige Telefonkonferenzen und tagte im vergangenen Jahr an einem gemeinsamen Wochenende mit den Arbeitskreisen Öffentlichkeitsarbeit, Spielbetrieb und allgemeiner Jugendarbeit.

Die Teilnehmerinnen waren für die Organisation eigener Mädchenschachveranstaltungen, wie dem Grand-Prix Finale und den Mädchen- und Frauenschachkongress zuständig. Zusätzlich stellten verschiedene Mitglieder des Arbeitskreises die Mädchenschacharbeit der DSJ auch bei verschiedenen anderen Veranstaltungen vor. Julia Norget hielt bei der DSJ Akademie einen gut besuchten Vortrag zum Thema Mädchenschach ab, während Lilli Hahn das Mädchenschachprogramm der Deutschen Schachjugend auf der London Chess Conference vorstellte, welche unter dem Motto „Chess and Female Empowerment“ stattfand.

(Lilli Hahn)

### **AK Schulschach**

Der AK befindet sich gerade in einer Umbruchphase. Nach neuen helfenden Händen wird gesucht, und einige haben sich schon gefunden, alles aktive Schulschachler auf vielen Ebenen. Derzeit sind Mitglied Sven Hagemann, Patrick Wiebe, Walter Rädler, Kirsten Siebarth, Boris Bruhn (Schulschachstiftung), Christian Goldschmidt, Thomas Kranich, Helge Frowein, Uwe Brehm, Konrad Schönherr.

Der AK wird sich im März dieses Jahres in neuer Besetzung erstmals zu einem AK Treffen zusammenfinden. Er bearbeitet die Deutschen Schulschachmeisterschaften, den Schulschachkongress, die Qualitätssiegel Schulschach, die Weiterentwicklung des Schulschachs analog dem Leitbild Schulschach. Zudem arbeitet er eng mit dem Vorstand der Deutschen Schulschachstiftung zusammen, da es viele Überschneidungen in den Arbeitsfeldern beider Organisationen gibt.

(Sven Hagemann)

### **AG Gesellschaftliche Verantwortung**

Die Arbeitsgruppe Gesellschaftliche Verantwortung – Malte Ibs, Anet Gempe, Sven Hagemann, Michael Nagel, Kevin Schreiber, Jan-Erik Schaper – teilt sich in verschiedene Teilbereiche auf. Im Jahr 2019 waren wir in den Bereichen Inklusion, Antirassismus/Toleranz, Nachhaltigkeit und Prävention sexualisierter Gewalt aktiv.

Gemeinsam wurde aber auch an den Inhalten der Homepage gearbeitet, die im Jahr 2019 in dem Bereich dementsprechend begonnen wurde umzubauen.

(Malte Ibs)

Ehrenamtliches Engagement ist immer auch ein Engagement auf Zeit. Und so wird es auch auf dieser Jugendversammlung zu Veränderungen im Vorstand kommen. Wir müssen uns verabschieden im Vorstand von Cecilia Lange und Yves Reker sowie vom Leistungssportbeauftragten Thomas Stomberg. Allen gilt unser herzlicher Dank für das unermüdliche Arbeiten für das Jugendschach in Deutschland!

Wir freuen uns, dass in dieser Broschüre Bewerbungen von Kandidatinnen und Kandidaten abgedruckt sind, die alle für die Deutschen Schachjugend mitarbeiten möchten. Und wir bitten um Unterstützung für sie.

Die Deutsche Schachjugend ist der Jugendverband innerhalb des Deutschen Schachbundes, sie ist die Vertretung der Jugend im Verband.

Malte Ibs äußert sich daher als Vorsitzender zur Zusammenarbeit mit und im Deutschen Schachbund.

Das letzte Jahr ist in der Zusammenarbeit zwischen DSB und DSJ als schwieriges Jahr zu werten. Hier muss man zwei Bereiche unterscheiden.

### **Zusammenarbeit mit den Referaten:**

Erneut haben wir uns konstruktiv in die verschiedenen Referate eingebracht, soweit es für uns möglich war. So haben wir mit dem Frauenschachreferat nicht nur erneut den gemeinsamen Mädchen- und Frauenschachkongress organisiert, sondern im Einvernehmen ebenso die Organisation der Projekte übernommen, die auf dem Mädchen- und Frauenschachkongress 2018 entworfen wurden und größtenteils die Generation 20 - 30 Jahre betraf. Hier wurden 3 spannende Projekte durchgeführt. Ein Trainingslager für junge Erwachsene in Hamburg, bei dem sich 18 - 30 jährige Frauen zum Trainieren und Vernetzten getroffen haben – ein Turnierangebot in Bayern, bei der es auch insbe-

sondere um die Vernetzung von Frauen untereinander ging – ein Trainingslager für Mädchen verschiedener Jahrgänge in Niedersachsen - und ein Generationenturnier in Hessen, bei der in Zweier-teams (Jung und Alt) gegeneinander gespielt wurde.

Wir haben gemeinsam mit dem Frauenschachreferat dem Präsidium die Bitte weitergegeben, diese 3 Projekte auch in den Folgejahren finanziell zu unterstützen.

Ebenso haben wir weiterhin eine sehr enge Verbindung mit dem Leistungsschachreferat. Mit Andreas Jagodzinsky erleben wir einen sehr guten Austausch. Im letzten Jahr konnten wir so gemeinsam die Kriterien für die mitreisenden Trainer zu EM und WM neugestalten, um auch die jugendgerechte Betreuung zu gewährleisten. Durch die Unterstützung von Andreas konnte das Thema Prävention sexualisierter Gewalt noch fester im Bereich Leistungsschach etabliert werden. Auf der letzten Kommissionsitzung wurden dazu erfolgreich die Qualifikationsmechanismen zur EM und WM überarbeitet und die Deutsche Jugendmeisterschaft damit weiter gestärkt.

Im Bereich Breitenschach haben wir mit Hugo Schulz weiterhin einen begeisterten Unterstützer der Tour de Schach. Auch im Jahr 2019 war Hugo wieder Mitglied der Jury, die über die Vereine entschieden hat, die an der Tour teilnehmen können. Zudem hat es auch eine finanzielle Unterstützung der Tour gegeben.

Im Bereich Ausbildung etablieren wir gemeinsam mit der Referentin Olga Birkholz das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ im Ausbildungsbereich. Im letzten Jahr konnte unser Beauftragter für dieses Thema Jörg Schulz, an A- und B-Trainerlehrgängen teilnehmen um hierüber zu referieren.

#### **Zusammenarbeit mit dem Präsidium:**

Auch hier muss man verschiedene Aspekte unterscheiden. Im Bereich Finanzen gab es keine Diskussion als es um die Unterstützung unseres Jubiläumsjahres ging. Nach kurzer Debatte wurde der Haushalt mit einem Sonderzuschuss von 20.000 EUR für das Jubiläumsjahr versehen.

Schwierigkeiten gab es mehrmals in der Haftungsfrage, da wir unsere Finanzen auf der einen Seite eigenständig verwalten auf der anderen Seite aber ein gemeinsames steuerliches Subjekt mit dem DSB sind. Für diese Konstellation arbeiten wir nun mit der Umgründung der DSJ in einen e.V. an einer Lösung.

Der Bereich Personal bot im Jahr 2019 größeres Konfliktpotential. Über eine Kongressentscheidung im Mai 2019 haben wir eine über die deutsche sportjugend teilfinanzierte Halbtagsstelle für uns durchsetzen können. Hier war im Vorfeld lange keine Einigung mit dem Präsidium zu erzielen. Wir freuen uns, dass wir mit Kevin Hoegy nun einen weiteren Mitarbeiter für die DSJ begrüßen dürfen.

Kurz vor dem Hauptausschuss im November wurden wir dann informiert, dass unser Geschäftsführer Jörg Schulz freigestellt wird. Das Präsidium hat sich daraufhin wegen eines nachhaltigen Vertrauensverlustes die ordentliche Kündigung von Jörg Schulz zum 30.06.20 ausgesprochen.

Die Umgründung der DSJ in einen e.V. hat uns in den letzten Monaten des Jahres 2019 und natürlich auch noch in das Jahr 2020 hinein sehr beschäftigt.

Zu der derzeitigen Lage nach den Ereignissen der letzten Monate und dem Stand zum Thema e.V. werden wir auf der Jugendversammlung mündlich berichten, da sich hier derzeit sehr viel bewegt und wir dann gerne den aktuellen Stand weitergeben möchten.

Wir als Vorstand der Deutschen Schachjugend haben uns bemüht gute Arbeit abzuliefern und bedanken uns bei allen, die uns dabei kritisch und konstruktiv begleitet haben.

Natürlich unterliefen uns Pannen, hier und da auch mal Fehler, insgesamt hoffen wir aber, dass man mit unserer Arbeit zufrieden sein kann. Für die Pannen und Fehler bitten wir um Verständnis und entschuldigen uns zugleich dafür.

Wir bedanken uns bei der deutschen sportjugend, mit der wir hervorragend zusammenarbeiten. Wir erfahren bei der dsj hohe Anerkennung und arbeiten partnerschaftlich zusammen. Durch sie und die von ihr gesteuerte Förderung des Bundesjugendministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werden wir in die Lage versetzt, für das Jugendschach in Deutschland zu arbeiten.



Bevor wir in unserem Vorstandsbericht zu den vielen Einzelthemen kommen, möchten wir einigen besonderen Mitarbeitern Dank sagen,

- den Beauftragten der DSJ: Erik Kothe, Malte Ibs, Eric Tietz, Thomas Stomberg, Jacob Roggon, Patrick Wiebe, Julian Bissbort, Katrin Häcker, Julian Schwarzat, Felix Naumann, Maximilian Meinhardt, Lars Drygajlo, Jörg Schulz
- den Jurys der verschiedenen Wettbewerbe,
- unserem Cheflayouter und Chessvater Gustaf Mossakowski,

Vielen Dank Ihnen / Euch allen für die tolle Mitarbeit für das Jugendschach.

Unser Dank geht aber auch an unsere Partner

- wie den Jugendförderverein unter dem Vorsitz von Jan Pohl,
- wie die Deutsche Schulschachstiftung unter dem Vorsitzenden Boris Bruhn,
- wie dem Verein Kinderschach in Deutschland e.V. unter dem Vorsitz von Dr. Gerhard Köhler,

aber auch an die Partner aus der Wirtschaft,

- da sind an aller erster Stelle unsere Freunde von ChessBase und Chess24 zu nennen,
- da ist die Partnerschaft mit EuroSchach, dem JugendSchachverlag zu nennen.

## DSJ-Akademie ...

## ... fortbilden, vernetzen, Freunden gewinnen

Für unsere DSJ-Akademie kamen die Teilnehmenden aus allen Winkeln der Bundesrepublik mit ihrem ganz persönlichen Ausbildungsplan im Gepäck nach Duisburg: Das ist nämlich das besondere Merkmal unserer Akademie. Die Teilnehmenden können aus 16 Bausteinen die vier Themen auswählen, die sie für sich persönlich am spannendsten und für ihre Vereins- und Schularbeit am wertvollsten finden.

Die Akademie startete Freitagabend mit einer Präsentation und anschließender Diskussion über Schach in anderen Kulturen.

Genauso vielfältig ging es am Samstag weiter. E-Sport, Mentaltraining, Mediengestaltung, Motivationstraining, aber auch Endspieltraining waren dabei, nur um einige der 16 Workshops zu nennen. Nach insgesamt drei Themenblöcken brachte ein gemeinsames Volleyballspielen bei sommerlichen Temperaturen den Abend zum Ausklang. Abschließende Gesellschaftsspiele, bei welchen Schach nicht fehlen durfte, boten den perfekten Rahmen für Gespräche über das Ehrenamt, Erfahrungsaustausch und auch für das ein oder andere Tandem Duell. Am Sonntag stand der letzte Themenblock auf dem Plan.



Auch in unserem Jubiläumsjahr wird die DSJ-Akademie wieder stattfinden. Wie immer an dem zweite Wochenende nach der DEM, also der 19.06.-21.06.2020. Um uns auch im Jubiläumsjahr neu zu erfinden, wird die DSJ Akademie 2020 in der Jugendherberg in Oldenburg stattfinden.

Wie gewohnt wird es unser Anspruch sein, ein Wochenende für alle Schachinteressierten zu schaffen, immer neue Inhalte und Referenten zu bieten und damit auch bei mehrmaliger Teilnahme sich einen Mehrwert und ein erlebnisreiches Wochenende bietet. Lass auch du dir diesen Spaß nicht entgehen und komm zur Jubiläums DSJ Akademie nach Oldenburg.

## Mädchen- und Frauenkongress ...

## ... Mut machen, neue Iden entwickeln, kooperieren

Unser Mädchen- und Frauenschachkongress ging dieses Jahr bereits in die achte Runde. Während die Anmeldungen am Anfang nur langsam eintrudelten, schafften wir es am Ende doch auf knapp 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Der zentrale Punkt beim diesjährigen Kongress war es, ein Fazit für unsere Projektideen des letzten Jahres zu ziehen. Aus dem Bereich für Verbandsentwicklung des Deutschen Schachbundes sind im Jahr 2019 Finanzmittel (4.000 Euro) für Mädchen- und Frauenförderprojekte zur Verfügung gestellt. Geplant und stattgefunden haben ein Trainingslager für junge Frauen in Hamburg, bei dem sich 18 - 30 jährige Frauen zum Trainieren und Vernetzten getroffen haben – ein Turnierangebot in Bayern, das mit einem vielseitigen Rahmenprogramm überzeugte – ein Trainingscamp für Kaderspielerinnen



gepaart mit einem Patinnenprogramm- und ein Generationenturnier in Hessen, bei der in Zweiertams (Jung und Alt) gegeneinander gespielt wurde. Auf dem Kongress haben wir die durchgeführten Projekte genauer unter die Lupe genommen, um zu schauen, was wir von den Projekten lernen können und um zu entscheiden, welche Projekte wir gerne in der Zukunft fortführend wollen.

Ein weiteres Highlight war die Podiumsdiskussion „Blick über den Tellerrand“, bei der Franziska Frase, Trainerin der NRW Mädchenmannschaft, erklärte welche Maßnahmen im Rugby durchgeführt werden, um den Mädchen- und Frauenanteil im Rugby zu erhöhen. Während einige Maßnahmen beim Schach schon in ähnlicher Form durchgeführt werden (zum Beispiel Mädchentrainingscamps), bot die Idee eines eigenständigen Jugend und eines eigenständiger Mädchen- und Frauenverbands, die sich selbst verwalten mit eigenem Etat, für der Teilnehmer und Teilnehmerinnen einen komplett neuen Denkanstoß.



Zu Gast auf dem Kongress hatten wir aber nicht nur Gastrednerinnen von anderen Sportarten, sondern auch aus anderen Ländern. Jasmin Schloffer, vom Österreichischen Schachverband, stellte in ihrem Vortrag das gut durchdachte Frauenförderprogramm des ÖSB vor. Erfreulich ist auch zu berichten, dass sich aus diesem ersten Kontakt zwischen ÖSB, DSJ und DSB ein gemeinsames Projekt entwickelte: im kommenden Jahr soll in Österreich ein gemeinsamer Mädchen- und Frauenschachkongress der drei genannten Verbände, sowie des Schweizer Schachverbands, stattfinden.

## Jugendkongress ...

## ... wie ich die Vereinsarbeit besser mache

Nachdem das Pilotprojekt Jugendkongress im Jahr 2018 so gut angenommen wurde, fand auch im letzten Jahr wieder parallel zur DLM ein Jugendkongress statt. Diesmal standen die Vereine im Mittelpunkt und gemeinsam wurden viele Konzepte und Projekte erarbeitet, die die Teilnehmer bei sich im Verein anwenden können. Auch 2020 wird es in Köln einen Jugendkongress geben, bei dem sich einhundert Jugendliche aus den Landesverbänden treffen und untereinander austauschen können. Seine Eindrücke des Jugendkongress 2019 fasst Teilnehmer Eric Wortmann in einem Artikel zusammen:

„Jugendkongress: bei vielen Leuten wird sich unter so einem Veranstaltungsnamen erstmal das Bild aufdrängen, dass viele Jugendliche in einem Kreis sitzen und den ganzen Tag über dasselbe Thema langweilige Argumente schieben. Tatsächlich ist der DSJ-Jugendkongress aber sehr weit davon entfernt. Unter Anleitung der DSJ-Jugendsprecherin Emmilie König sowie dem ehemaligen Jugendsprecher Carl Habercamp und Geschäftsführer Jörg Schulz debattierten am vergangenen Wochenende 22 Jugendliche über eigens mitgebrachte Probleme aus ihren Vereinen, entdeckten neue Lösungswege und entwickelten Projekte. Teambuilding, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring und Mitgliederhaltung hießen die zuvor am Freitag entworfenen Themen des Samstagmorgens. So diskutierten die Teilnehmer fleißig, frei und ungebunden ihre Anliegen und eigens aus dem Verein mitgebrachten

Fälle zu den entsprechenden Themen und stellten ihre Diskussionsergebnisse daraufhin im Plenum vor.

Nach einem guten und reichlichen Mittagessen folgte zum Nachmittag ein ähnlicher Ablauf, diesmal mit den Themen Training, Eventisierung und Ehrenamt, wobei das Thema Ehrenamt derart beliebt war, dass sich dafür sogar zwei Gruppen à fünf Personen fanden. Im Anschluss an eine weitere Diskussion und Vorstellungsrunde war beim abendlichen Schwarzlichtminigolf die Möglichkeit, sich jenseits des Plenums ein bisschen besser kennenzulernen.



Besonders spannend wurde es nochmal am Sonntagmorgen, denn am Tage zuvor hatten sich einige praktische Projektideen aus den Diskussionsgruppen ergeben. So entwickelte an diesem Morgen die ehemalige Gruppe Eventisierung mit dem Bananenopen ein breitenschachliches Schachturnier mit einem Startgeld von einer Banane und vielen Specials. Währenddessen erarbeitete die ehemalige Öffentlichkeitsgruppe eine Anleitung, mit der jedermann und jeder Verein kinderleicht seine Öffentlichkeitsarbeit verbessern kann, während die Sponsoringgruppe in einem Rollenspiel versuchte, Jörg Schulz in der Rolle eines regionalen Unternehmers davon zu überzeugen, Schachbretter für eine Schulschach-AG zu sponsern. Die letzte Gruppe entwickelte Ideen zur Kooperation von Schachvereinen und wie das Zusammenarbeiten von Vereinen letztendlich positive Resultate für alle Beteiligten hervorbringen kann.

Alle Teilnehmer blicken auf ein spannendes und produktives Wochenende voller reichhaltiger Diskussionen zurück und konnten selbst auch einige produktive Ansätze für den eigenen Verein mitnehmen.“

## Schulschachkongress ...

## ... Schulschach gleich Bildung

Der Leuchtturm im Schulschach ist der jährliche Schulschachkongress, bei dem sich immer rund 100 Lehrerinnen, Lehrer, AG Leiterinnen, AG Leiter treffen, sich fortbilden, sich vernetzen. 2019 wurde er von der Grundschule Lankow in Schwerin / Mecklenburg-Vorpommern ausgerichtet. Ulrike Stark war der Motor der Ausrichtung.

Hier ein Auszug aus dem Artikel auf der Homepage der DSJ:

„Es gab ein vielfältiges Programm für alle am Schulschach Interessierten. Man bekam in 20 Workshops Anregungen für den Schachunterricht an seiner Schule, neue Materialien wurden vorgestellt, Trainingsmethoden ausprobiert, Schulschachstunden simuliert, sogar in der Sporthalle wurde aktiv gearbeitet, denn dort rief Björn Lengwenus zum „Schwitzen mit Schach“ auf. Schach kann halt mit allen Schulfächern gekoppelt werden.

Schach ist neben Sport eben auch ein Kulturgut und ein Bildungsangebot. Und gerade deshalb ist Schach in den Schulen gefragt und wird von immer mehr Schulen angeboten. Auch deshalb war ein Höhepunkt des Kongresswochenendes die Präsentation der aktuellen Schachstudie der Universität Rostock. Zwanzig Jahre lang sprach und spricht man von der Trierer Schachstudie, demnächst wird man von der Rostocker Schachstudie sprechen.

Frau Dr. Daniela Hoese untersuchte wie damals in Trier zwei Grundschulen in Schwerin, eine vollkommen ohne Schach und die andere, die Grundschule Lankow, mit Schach als Schulfach. Die Untersuchungen in je einer Klasse lief über die vier Grundschuljahre mit vielen Befragungen und

Tests der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Die Ergebnisse der Untersuchung, in deren Mittelpunkt die Fragen standen, wie sich Schach auf die Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten auswirkt, wie auf die Konzentration, auf soziale Kompetenzen, auf die Gedächtnisleistungen und auf die mathematischen Fähigkeiten, liegen noch nicht alle vor, viele Daten müssen noch ausgewertet werden, doch schon jetzt kann gesagt werden, so Frau Dr. Hoese, dass der positive Einfluss von Schach auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler nachweisbar ist.

Eröffnet wurde der Schulschachkongress mit Reden des ehemaligen Ministerpräsidenten Erwin Sellering und des Oberbürgermeisters Dr. Rico Badenschier. Beide outeten sich als Schachspieler und konnten daher kompetent in ihren Reden Bezug nehmen auf das Schachspiel. Erwin Sellering stellte uns spontan seine Rede zur Verfügung. Zudem versprach er der Schulleiterin der GS Lankow, Hannelore Schulze, jedwede Hilfe, die sie benötige.“



### **Bundesvereinskonferenz ...**

### **... die Großen bestaunen, für die Kleinen lernen**

Vom 01.03.-03.03. war die schachliche Weltelite wieder zu Gast im Maritim Hotel Berlin. Die SF Berlin richteten zum dritten Mal eine zentrale Bundesligarunde aus. In Zusammenarbeit mit dem DSB war auch die DSJ erneut vertreten, um mit der Bundesvereinskonferenz ein Parallelangebot zu schaffen.

Das Themenangebot wurde wieder vielfältig ausgewählt. Von den Leistungsschachmöglichkeiten im eigenen Verein über den kreativen Spielbetrieb bis hin zur Diskussion über das Halten von Ehrenamtlichen wurde der erste Tag gut gefüllt.

Auch der zweite Tag ging um das Oberthema „Herausforderungen an die Vereine und wie gehen Vereine damit um.“ Nach einem Kurzvortrag zum Thema Präventionsarbeit konnte sich wieder auf 3 unterschiedliche Workshops aufgeteilt werden, in der es vor allem um das Thema Mitgliedererwerb und –bindung ging.

Abgerundet wurde die Bundesvereinskonferenz am dritten Tag mit einem Fachvortrag zum Thema Datenschutz, für die extra die Datenschutzbeauftragte des Landessportbund Berlin eine Präsentation vorbereitete.

Neben der Übernahme der inhaltlichen Organisation haben wir als DSJ auch die Protokollierung und Erstellung der Ergebnisbroschüre übernommen.

Die Kritik war durchaus positiv, so dass viele sich schon auf die Bundesvereinskonferenz 2020 freuen. Diese wird dann während des Meisterschaftsgipfels in Magdeburg stattfinden. Bei genaueren Fragen wendet euch gerne an Boris Bruhn, Vizepräsident Verbandsentwicklung, der die Organisation übernimmt.



## Vereinskonferenzen / Vereinsberater ...

... es geht immer noch besser

Auch 2019 ist die Deutsche Schachjugend wieder in den Regionen unterwegs gewesen, um mit Unterstützung der Länder auch direkt ins Gespräch mit den Vereinen zu kommen. Für uns als Deutsche Schachjugend ist das immer wieder ein wichtiger Faktor, weshalb wir uns freuen, auf möglichst viele Vereinskonferenzen zu fahren. Es entstehen auf solchen Veranstaltungen immer wieder neue Ideen, wie zum Beispiel auch die Idee zum Fairplayvertrag, die wir dann gerne ausgearbeitet haben.

In diesem Jahr fanden zwei Vereinskonferenzen statt. Erneut hat Bayern, am 11.5. in Würzburg und am 15.6. in Erbendorf eine Vereinskonferenz ausgerichtet. Die letztere Vereinskonferenz hatte eine Besonderheit. Nachdem wir in 2017 und 2018 sowie in 2019 mehrere Vereinskonferenzen in Bayern aktiv mitgestaltet haben, konnte die Bayerische Schachjugend erstmals ohne unsere Unterstützung vor Ort eine Vereinskonferenz erfolgreich gestalten. Sie haben mit ihren Referenten, aufgrund der Erfahrung, den DSJ Part mit übernehmen können.

Malte Ibs war für die Deutsche Schachjugend auch noch zweimal unterwegs. Am 31.08. organisierte der Schachverband Württemberg eine Vereinskonferenz parallel zu ihrer Landesmeisterschaft. Knapp 15 Teilnehmer wurden über Landes- und Bundesprojekte informiert und konnten miteinander in den Bereichen Mädchen-/Frauensach, Schulschach, Meisterschaften, Ehrenamtsbindung und Mitgliedergewinnung in die Diskussion treten.

Am 09.11. war Malte Ibs dann zu Gast in Berlin, wo eine gemeinsame Vereinskonferenz der Landesverbände Berlin und Brandenburg mit 10 Teilnehmern organisiert wurde.

Nach jeder Vereinskonferenz ist das Feedback gut, da die Teilnehmer stets die Informationen, das ins Gespräch kommen mit dem Bundesverband aber vor allem auch den Austausch untereinander schätzen. Auch das Thema „Vernetzen“ wird auf den Konferenzen immer größer.

Derzeit gibt es noch viele dunkle Flecken auf der Deutschlandkarte, die bisher ohne Vereinskonferenzen geblieben sind. Die Organisation hierfür ist dabei aber sehr einfach. Es reicht mit unserem DSJ Ansprechpartner Malte Ibs einen Termin abzustimmen. Für die Konferenz, die eintägig von ca. 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr stattfindet, können eigene Schwerpunktthemen gelegt werden. Es wird dann nur noch ein Raum, eine kleine Mittagsverpflegung und die teilnehmenden Vereine benötigt.

Seid dabei – wir freuen uns auf den Kontakt mit euch und euren Vereinsvertretern.

## Vereinbarung zum Fairplay ...

## ... es geht um mehr als das Gewinnen

Mit den postalisch versendeten Materialien der letztjährigen Jugendversammlung hatten wir euch einen ersten Entwurf der „Vereinbarung zum Fairplay“ für Vereine zur Verfügung gestellt. Die Idee dazu kam direkt aus den Vereinen und wurde 2018 auf einer Vereinskonzferenz an uns herangetragen. Da es bei der DSJ schon den Fairplay-Preis für Personen gab und wir mit einer solchen Vereinbarung das bestehende Angebot sinnvoll erweitern würden, entschlossen wir uns, die Idee umzusetzen.

Bei einem Vortrag auf der Jugendversammlung erläuterten wir, dass wir zukünftig das Thema Fairplay weiter in den Mittelpunkt unserer Arbeit rücken werden und dass es eine Fairplay-Mottowoche mit verschiedenen Aktionen auf unseren Social-Media-Kanälen geben soll. Mit der Mottowoche wollten wir eine breite Öffentlichkeit ansprechen, ihnen die verschiedenen Aspekte des Fairplays erklären und Beispiele für Fairplay im Sport und insbesondere im Schach geben.



Ende Mai 2019 startete die Mottowoche mit einer Reihe von Interviews, die wir mit dem Großmeister Ilja Zaragatski, unseren Jugendsprecherinnen und unserer Nationalen Spielleiterin führten. Inhaltlich ging es vor allem um Fairplay im Schach, die persönlichen Erfahrungen damit und was einzelne Akteure und Organisationen zukünftig besser oder anders machen könnten. Wir sprachen in den letzten Monaten aber nicht nur mit Schachspieler/innen, sondern unter anderem auch mit Kirsten Hasenpusch von der Deutschen

Sportjugend, Lars Pickardt von der Behindertensportjugend und dem Judo Bundesnachwuchstrainer Bruno Tsafack, dessen Interview für die größte Reichweite bei Facebook sorgte. In den Interviews wollten wir von ihnen wissen, wie sie den Fairplay-Begriff deuten, welches Verhalten sie damit assoziieren und welche persönlichen Erfahrungen sie bisher mit fairem Verhalten im Sport gemacht haben.

Seit Ende Mai ist die „Vereinbarung zum Fairplay“ auf unserer Homepage verfügbar. Mittlerweile haben 23 Vereine aus 9 Landesverbänden mit über 1.000 Jugendlichen die Vereinbarung unterschrieben. Ihr seht also, dass wir in dem Bereich zwar schon etwas bewegt haben, aber immer noch sehr viel Arbeit vor uns liegt!

## Mädchenbetreuerinnenausbildung ...

## ... Praxis lehrt mehr als Theorie

Endlich ist es wieder gelungen, Mädchenbetreuerinnen auszubilden. Wir haben das Konzept etwas überarbeitet. Waren es früher zwei Termine für die Auszubildenden, so hatten wir das diesmal zusammen gelegt zu einem. Bevor die Mädchen zum Schachcamp anreisten, sozusagen die Probiermädchen für die künftigen Betreuerinnen, trafen sich die Anwärterinnen zwei Tage zuvor in der Jugendherberge Schweinfurt, um den theoretischen Überbau zu bekommen, bevor die Praxis Einzug hielt. Für die Theorie und die Planungshilfe für das anstehende Camp waren Hanna Marie Klek und Jörg Schulz zuständig.

Also zwei anstrengende Tage, Theorie lernen und das Camp vorbereiten. Zum Glück waren einige Aufgaben schon vorab verteilt worden und einige Vorbereitungen getroffen worden.

Die Mädchen konnten also kommen. Sie erwarteten ein buntes Schachprogramm mit Turnier, Training, Rahmen- und Freizeitprogramm, das ihnen viel Motivation für Schach bringen sollte.

Hanna Marie Klek und Jörg Schulz traten nun in die Position der Beobachter ein. Sie hatten ihre Blicke überall und abends, wenn die Mädchen im Bett waren, gab es die große Auswertung des Praxisteils. Was hatte geklappt, wo traten Probleme auf, welche Tipps können gegeben werden. Diese Auswertung stellt einen wichtigen Teil der Ausbildung zur Betreuerin dar. Aus der Praxis direkt lernen, sofort ein Feedback bekommen, gemeinsam nach Lösungen suchen, wie man es anders oder besser machen kann.

Wir hoffen in diesem Jahr mit der Bayerischen Schachjugend eine weitere Betreuerinnen-ausbildung anbieten zu können. Wir benötigen mehr weibliche Betreuerinnen, weibliche Trainerinnen.

## Breitenschachpatent ...

## ... der unterschätzte Bereich im Schach

Was ist Breitenschach und wie grenzt er sich von Leistungsschach ab? Wie sollte ein Schachverein aufgestellt sein, um neue Mitglieder zu gewinnen und neue Ehrenamtliche zu motivieren. Wie können diese Mitglieder und Ehrenamtliche gehalten werden. Was für Aktionen für den Verein und in der Öffentlichkeit sind Möglichkeit, um die Vereinsarbeit immer von neuem zu beleben.

Das Breitenschach zeigt, dass das Vereinsschach und das Vereinsangebot weit über das Training und den Wettkampf hinausgeht.

Gemeinsam mit der Schachjugend Rheinland-Pfalz haben wir vom 15.-17.2. in Koblenz einen Lehrgang zum Erwerb des Breitenschachpatents organisiert. Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz, aus dem Saarland, aus Hessen und auch aus NRW haben den Weg nach Koblenz gefunden. Am Ende haben sie neben ihrem Zertifikat auch zahlreiche Ideen und Anregungen mitnehmen können, die sie in ihren Verein einbringen können. Dabei hat der Lehrgang erneut nicht nur durch die Präsentation und die gemeinsame Erarbeitung von Themen gegläntzt. Vielmehr war es erneut der Austausch und die Vernetzung der Teilnehmer, die ihn wieder zu einem Erfolg gemacht hat.

Habt auch ihr einmal Interesse über den Tellerrand des Trainings- und Wettkampfvereins hinauszugucken und in die Breite zu gehen? Sprecht gerne Malte Ibs an, der bei der DSJ für die Organisation des Breitenschachpatents verantwortlich ist. Noch gibt es für das Jahr 2020 freie Kapazitäten.

## Schulschachpatent ...

## ... wieder die Schulbank drücken

Das Schulschachpatent ist der Dauerbrenner unter den Patenten. Das Interesse ist groß und in einigen Ländern gibt es ein gutes Angebot. Um das noch zu verbessern und die Anzahl der Lehrgänge zu erhöhen, fand Anfang des Jahres ein Lehrgang statt, auf dem neue Ausbilder geschult werden sollten. Der Zuspruch war groß.

Zugleich ging es auch um eine Anpassung der Schulschachpatente. Möglichst gleiche Inhalte, gleiche Kosten für die Teilnehmenden. Und es soll künftig eine Prüfung geben, um dem Schulschachpatent noch mehr Gewicht zu geben. Dafür sollen Onlineangebote geschaffen werden. Mit Thomas Kranich fand sich auch ein Kollege bereit, die Koordination der Patente zu übernehmen.

Leider verliefen nach dem Lehrgang viele der guten Vorsätze im Sande, so dass noch viele Aufgaben für die Schulschachstiftung, die die Hauptverantwortung für die Schulschachpatente hat, in diesem Jahr anstehen.

Immer wieder erreichen uns Anfragen nach der Patentausbildung, die derzeit nicht gedeckt werden können, da es noch keine flächendeckende Ausbildung gibt.



## Kinderschachpatent ...

## ... so spielerisch wie möglich

Auch im Jahr 2019 fanden im Rahmen des „Kinderschachprojekt Schleswig-Holstein“ wieder zwei Lehrgänge zum Kinderschachpatent in Neumünster (SWH) statt.

Begrüßte unser Referent Patrick Wiebe beim ersten Lehrgang vom 11.-12.5.2019 lediglich 5 Teilnehmer, waren es beim zweiten Lehrgang vom 17.8.-18.8.2019 12 Teilnehmer die sich in der Ju-

gendherberge einfanden, um sich in Themen wie Methodik und Psychologie bei Kindern einzuarbeiten. Patrick hat den Stoff wie gewohnt sehr praxisnah vermittelt, so dass der Spaß nicht ausbleiben sollte.

Nachdem die Jahre 2018 und 2019 die Kinderschachpatente aufgrund des Kinderschachprojektes speziell in Schleswig-Holstein stattfanden, kann sich ab 2020 wieder jedes Bundesland für einen Patentlehrgang bewerben. Meldet euch hierzu einfach bei Patrick Wiebe, um einen Termin abzustimmen.

## **Qualitätssiegel ...**

## **... Qualität auszeichnen**

Die Qualitätssiegel sind eine gute Möglichkeit für den Verband Dank zu sagen bei den Vereinen, die eine besonders gute Arbeit leisten. Gleichzeitig können die Vereine und Schulen damit werben und sich aus der Masse hervorheben. Nur genutzt werden müsste es noch stärker. Denn die DSJ kann nur auszeichnen, wer sich zuvor beworben hat. Die Schulen haben den Vorteil für sich erkannt, die Vereine zögern noch und schrecken vor der sogenannten Arbeit zurück.

### **Mädchen- und Frauenschach**

Im vergangenen Jahr sind zwei Bewerbungen für das Qualitätssiegel Mädchen- und Frauenschach bei uns eingegangen. Die Jury im vergangenen Jahr setzte sich zusammen aus Gabriele Häcker, Dan-Peter Poetke und Emmilie König, unter der Leitung von Lilli Hahn.

Der SK Lehrte hat ein beeindruckendes und vielfältiges Programm im Mädchen- und Frauenschach vorzuweisen. Die Verleihung des Qualitätssiegel wurde von der Jury einstimmig beschlossen. Wir gratulieren dem SK Lehrte zu ihrem Siegel, das wir ihnen bei ihrer 100-jährigen Jubiläumsfeier überreichen durften.

Zum Zeitpunkt dieses Berichts liegt eine zweite Bewerbung für eine Verlängerung eines Qualitätssiegels Mädchen- und Frauenschach vor, für welche die Bewertung noch aussteht.

### **Kinder- und Jugendschach**

Dieses Jahr wurden den Bewerbungen um das begehrten Qualitätssiegel in der Kategorie Kinder- und Jugendschach für drei Vereine positiv zugestimmt und den Vereinen das Qualitätssiegel überreicht, oder die Übergabe zugesagt. Wir freuen uns weiterhin im Jubiläumsjahr auf großartige Vereine und deren Bewerbungen.

### **Deutsche Schachschule**

Rund 15 Schulen werden pro Jahr ausgezeichnet, an der Spitze stehen die Grundschulen, die oftmals Schach zu ihrem Schulprofil zählen. Leider gab es im Verband und bei der Schulschachstiftung organisatorische Probleme, weshalb einige Schulen sehr lange auf Entscheidungen und Verleihungen warten mussten. Hier müssen wir besser werden und wir freuen uns, dass Kirsten Siebarth und Walter Rädler sich der Sache erneut annehmen.

### **Innovationstopf**

Der Innovationstopf wurde leider ein weiteres Mal nicht angerührt. Noch immer leidet unser Topf unter zu geringer Bekanntheit. Daher liegt es wohl an uns den 200 € schweren Innovationstopf unter die Leute zu bringen. Wir hoffen, dass uns dies im Jahre 2020 gelingt und wir ein tolles Projekt, vielleicht sogar im Rahmen des Jubiläums, unterstützen zu können.

Genauere Bewertungskriterien, sowie Einsendeschluss könnt ihr auch unserer Homepage unter Ressort => Jugendarbeit => Innovationstopf finden.

## **Preisträger Goldener Chesso...**

## **... Das Ehrenamt ist unbezahlt, aber unbezahlbar!**

Unter diesem Motto verleiht die Deutsche Schachjugend jährlich den Goldenen Chesso, einen Preis für alle ehrenamtlich Aktiven in deutschen Schachvereinen. In den Kategorien „Jugend-/Nachwuchsbereich“, „Seele des Vereins“ und „Engagierter Jugendlicher“ haben wir jeweils die besten Schach-Ehrenamtlichen Deutschlands gesucht und gefunden. Auf der Eröffnungsfeier der DEM wurden die

Preisträger des Goldenen Chesso 2018 geehrt. Die Ehrung fand zum ersten Mal in diesem Rahmen statt, um diesem wichtigen Preis eine angemessene Bühne zu bieten. Und das sind die diesjährigen Sieger:

**Anke Behrend** Als „Vereinsmutter“ wurde die Preisträgerin in der Kategorie „Seele des Vereins“ in der Bewerbung bezeichnet. Schon lange bevor sie 2014 bei der Gründung der Schachfreunde Wils-termarsch mitwirkte, engagierte sich Anke Behrend aufopferungsvoll für das Kinder- und Jugend-schach. Für ihren Verein bringt sie sich unermüdlich ein, sei es als Turnierorganisatorin, Freizeitplan-nerin, bei der Betreuung des Verkaufsstands ihres Vereins, bei der Organisation von Turnierfahrten oder eben einfach als „Ersatzmutter“ für die Jüngsten. Mädchenförderung liegt der Preisträgerin be-sonders am Herzen, was sich auch in der Mitgliederstruktur des Vereins niederschlägt. Ein weiteres Augenmerk legt Anke Behrend auf die Vermittlung von Werten, die im Schachsport, aber auch all-gemein im Leben wichtig sind. Diese verkörpert sie selbst und diese gibt sie erfolgreich an ihre Schützlinge weiter. Anke Behrend kann aufgrund einer körperlichen Einschränkung keiner Berufs-tätigkeit nachkommen, ihr Engagement für ihren Verein kommt allerdings einem Vollzeitjob gleich. Dieses bemerkenswerte Engagement wurde zurecht mit dem „Goldenen Chesso“ ausgezeichnet.

**Andreas Vinke** Der Preisträger in der Kategorie „Jugend-/Nachwuchsbereich“ heißt Andreas Vinke und kommt von den Karlsruher Schachfreunden. Seit rund 30 Jahren ist der 39-Jährige im Schach aktiv, zunächst vorrangig selbst als Spieler. Seinen Trainerschein machte er erst im Tennis, bevor er sich dem ehrenamtlichen Engagement im Schach widmete. Darzustellen, was Andreas alles für seinen Verein tut, würde den Rahmen sprengen. Erwähnt sei zunächst die umfangreiche Train-ertätigkeit des angehenden A-Trainers. Ein besonderer Erfolg war hier das Zusammenstellen und Betreuen eines jugendlichen Teams für die Weltmeisterschaft für Menschen mit Behinderung im vergangenen Jahr, was mit dem Jugendweltmeistertitel gekrönt wurde. Bei seinen Schütz-lingen ist er allseits sehr beliebt, auch weil er stets ein offenes Ohr für alle Probleme der Kinder und Jugendlichen hat. Seit 2018 ist Vinke Nationaler Schiedsrichter, weshalb es ihm ein besonderes Anliegen ist, faires und regelkonformes Verhalten im Training zu vermitteln. Als 2. Vorsitzender der KSF arbeitet er nun seit 5 Jahren viel hinter den Kulissen mit, egal ob es um administrative Aufgaben oder die Pflege der Website geht. Für dieses große und vielfältige Engagement wurde Andreas Vinke nun mit dem „Goldenen Chesso“ geehrt.



Seit 2018 ist Vinke Nationaler Schiedsrichter, weshalb es ihm ein besonderes Anliegen ist, faires und regelkonformes Verhalten im Training zu vermitteln. Als 2. Vorsitzender der KSF arbeitet er nun seit 5 Jahren viel hinter den Kulissen mit, egal ob es um administrative Aufgaben oder die Pflege der Website geht. Für dieses große und vielfältige Engagement wurde Andreas Vinke nun mit dem „Goldenen Chesso“ geehrt.

**Adrian Knop** Der Chesso für den engagierten Jugendlichen geht in diesem Jahr an Adrian Knop vom SV Heiden. Der 20-Jährige engagiert sich schon lange in der Jugendarbeit des Vereins und hat sich dabei unentbehrlich gemacht. Adrian übernimmt eigene Aufgaben im Training, macht Fahr-dienste, ist als Schiedsrichter und in der Turnierorganisation auf Kreis- und Verbandsebene aktiv und wichtiger Helfer bei verschiedenen Vereinsfesten. Ein echtes Allroundtalent also und das schon in jungen Jahren. Die jungen Schachspieler trainieren gerne mit Adrian und es ist ihm ein besonde-res Anliegen, sie zu Ehrlichkeit, Toleranz und Rücksichtnahme zu erziehen. Nebenbei gibt Adrian noch Sportkurse in einer Schule und trainiert auch die Tischtennis-Bambinis in Heiden. Dieses um-fassende Engagement, auch über das Schach hinaus, ist wirklich bewundernswert und wir hoffen, dass Adrian noch lange so viel Spaß am Ehrenamt hat.

## Deutsche Einzelmeisterschaften 2019 ...

## ... ein Schachfestival für alle

Der Saisonhöhepunkt im Turnierkalenderjahr – die Deutschen Einzelmeisterschaften – fanden wie-der im Sauerland Stern Hotel in Willingen statt. Bis 2020 läuft noch der Vierjahresvertrag, dann muss



neu verhandelt werden. Weshalb wir auch bei den Landesschachjugenden nachgefragt haben, ob sie uns unterstützen, wenn wir wieder einen Mehrjahresvertrag abschließen wollen.

Mit 704 Teilnehmenden stellten wir in diesem Jahr einen neuen Teilnehmerrekord bei der DEM auf. Dies lag insbesondere an der ODJM, die mit der im letzten Jahr neu eingeführten C Gruppe weiterhin sehr guten Zuspruch erfährt.

Neu war, dass die U12 und U12w anstatt 11 Runden nur noch 9 Runden spielten, dafür aber mit längerer Bedenkzeit. Diese Neuerung ist gut angenommen worden und die Partien wurden insbesondere an den Spitzenbrettern nicht mehr so häufig durch Zeitnot entschieden.



Das 16-köpfige Schiedsrichterteam hatte alles gut im Griff und so verlief die Meisterschaft ohne Proteste.

An dieser Stelle möchten wir das ehrenamtliche Engagement unserer vielen Teamer – insgesamt über 40 - ganz besonders hervorheben. Denn ohne deren Einsatz wäre so eine Meisterschaft nicht möglich. Da ist das wunderbare Team der Öffentlichkeitsarbeit zu nennen, das dafür sorgt, dass in jedem Winkel der Republik die DEM mitverfolgt werden kann. Da ist zu nennen das Freizeitteam, denn was wäre die DEM ohne die Freizeit- und Sporthalle? Unverzichtbar aber auch das Bulletinteam, das Übertragungsteam, das Verkaufsteam, das Technikteam.

Zu bedanken haben wir uns aber auch bei den Großmeistern, die unsere DEM immer wieder bereichern und die Verbindung vom Leistungsschach zum Jugendschach herstellen. Ohne sie wäre die DEM um einiges ärmer.

Bei der Eröffnungsfeier wurden auch traditionell die Spieler, Spielerinnen des Jahres 2018 geehrt, die in diesem Jahr sogar alle anwesend waren:

U20 weiblich: Anmarie Mütsch (Baden)

U20 männlich: Luis Engel (Hamburg)

U14 weiblich: Antonia Ziegenfuß (Baden)

U14 männlich: Vincent Keymer (Württemberg)

Zusätzlich wurde Tatiana Melamed als Trainerin des Jahres ausgezeichnet. Tatiana trainierte unter anderem die U18w Mannschaft, die bei der Mannschafts-Europameisterschaft Silber holte.

Geehrt wurden auch die Gewinner des Goldenen Chessos, doch dazu mehr an anderer Stelle.

Wichtig ist uns bei der Deutschen Einzelmeisterschaft auch die ganz jungen Spielerinnen und Spieler an dieses Event heranzuführen, weshalb es das verkürzte Kika Turnier über die Pfingsttage gibt. Für viele Vereine ist das die beste Möglichkeit ihre Kinder an das Turnierschach heranzuführen. Und es kommt gar nicht so selten vor, dass die besten des Turnieres im nächsten Jahr im großen Saal anzutreffen sind. Ein Schwerpunkt bei diesem Angebot wird aber auch auf das kindgerechte Turnier gelegt. Das fängt an mit den kindgerechten Regeln und geht über in ein umfassendes Rahmenprogramm vom Kinoabend, dem Vorlesen, dem Basteln, Schwimmen und Spielen. Jeweils geprägt von einem Jahresmotto. Dieses Mal waren die Piraten unter den Kindern gefragt, und es gab viele von ihnen, wie man auf dem Foto sehen kann.



## Deutsche Ländermeisterschaften 2019 ...

## ... Leistungsschau der Länder

Wie 2017 nahmen auch 2019 alle 17 Landesverbände an der DLM teil. Dazu kamen zwei zweite Mannschaften und eine Spielgemeinschaft, die als Gerademacher einsprang. So gingen im zweiten Jahr in Würzburg wieder 20 Teams an den Start.

Die Bayerische Schachjugend um Klaus Böse und Ulrike Pfadenhauer hat erneut für eine reibungslose Organisation gesorgt, für die wir uns herzlichen bedanken möchten.

64 der 80 Bretter wurden live übertragen und das 3-köpfige Schiedsrichterteam führte das Turnier ohne Probleme durch.

Sportlich war die Meisterschaft so interessant wie schon lange nicht mehr. Vor der letzten Runde hatten noch fünf Teams Chancen auf den Titel.

Letztendlich setzen sich die norddeutschen Teams durch. Mit je 11 Mannschaftspunkten belegten Berlin, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt die Medaillenränge vor Sachsen und Bayern 1.

Wie Klaus Böse bei der Siegerehrung feststellte, gab es mal die Tradition, dass der Meister das Turnier im Folgejahr ausrichtet. Und so freuen wir uns auf die DLM 2020, die in Berlin stattfinden soll.

Wer das Turnier mal in sein Land holen möchte, kann das tun. Bewerbungen für 2021 können an [djm@deutsche-schachjugend.de](mailto:djm@deutsche-schachjugend.de) geschickt werden.



**Deutsche Vereinsmeisterschaften ...**

**... neue Verantwortung, alte Qualität**

Erstmalig war ich dieses Jahr hauptverantwortlich für die Vorbereitung und - in exzellenter Zusammenarbeit mit unseren Ausrichtern vor Ort und großer Unterstützung durch die Schiedsrichtenden vor Ort - Durchführung der DVM.

Die Ausschreibungen erschienen rechtzeitig, die Zusammenarbeit mit den Regionalgruppen lief weitgehend problemlos und auch die neue geschlossene U10 Meisterschaft mit der Meldung durch die Landesverbände lief für eine Premiere gut in der Vorbereitung.

Durch das neu eingeführte Freiplatzverfahren wurden die Meisterschaften teilweise deutlich stärker (zum Beispiel stieg der DWZ Schnitt der U20 um gut 100 Punkte) und die Nachrücker suche gestaltete sich einfacher als im letzten Jahr berichtet. Da alle Freiplatzempfänger auch bis auf kleine Abweichungen mit der beworbenen Mannschaft antraten, ist das vorläufige Fazit zu dieser Innovation positiv.

Bedauerlich war letztlich vor allem die nicht vollständige Füllung des Feldes zur DVM U14w, der wir mit dem Start einer Diskussion zur Struktur der weiblichen Altersklassen begegnen wollen, auch wenn ein Teil des Phänomens gewiss auch auf den nördlichen Austragungsort zurückzuführen ist.

Die erstmals durchgeführte DVM U10 mit Qualifikation zeigte einen Anstieg des Niveaus, allerdings bleiben hier starke Unterschiede in der Reife der Spieler und manche vorjährigen Teilnehmer waren natürlich enttäuscht, sich nicht qualifizieren zu können. Hier gilt es, die nächsten Jahre aufmerksam zu beobachten und gegebenenfalls Details nachzuzustimmen.

Zum insgesamt guten Verlauf der Meisterschaft trugen wesentlich unsere sehr engagierten Ausrichter bei:

In Magdeburg (Schachverband Sachsen-Anhalt, U10, U12, U14 und U16), Neumünster (TuRa Harksheide Norderstedt, U14w) und Braunschweig (SK Lehrte, U20 und U20w) gab es keine größeren Probleme.

Auch die Berichterstattung hat viele Daheimgebliebenen am Meisterschaftsflair teilhaben lassen, wenn auch manche Liveübertragung gegebenenfalls etwas zu umfangreich geplant wurde, so dass teilweise die Übertragungsqualität leiden musste. Bedauerlich war eine nicht vorausgesehene notwendige Anpassung des Turnierportals auf unserer Website, die für eine falsche Darstellung der U10 Ergebnisse im Internet sorgte.



Dank großen Supports durch unsere Webexperten - insbesondere Falco Nogatz und Gustaf Mossakowski - löste sich aber auch dieses relativ schnell. Herzlichen Dank an alle Ausrichter und DSJ'ler!

Die neuen **Meistertitel** gingen an folgende Vereine:

- U20 Hamburger SK (HAM)
- U20w SG Solingen (NRW)
- U16 Reideburger SV Halle (S-A)
- U14 Hamburger SK (HAM)
- U14w USV Halle (S-A)
- U12 Hamburger SK (HAM)
- U10 SC Borussia Lichtenberg (BER)

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres in 2020 planen wir eine zentrale Ausrichtung in Magdeburg gemeinsam mit dem Schachverband Sachsen-Anhalt.

Wir freuen uns aber über langfristige Interessensbekundungen und beraten auch gerne unsichere Vereine, was eine Ausrichtung alles so mit sich bringt an Organisation aber auch Spaß und spannendem Event!

Meldet euch daher gerne jederzeit für 2021 und folgende Jahre unter [dvm@deutsche-schachjugend.de](mailto:dvm@deutsche-schachjugend.de).

## **Mädchen Grand-Prix ...**

## **... steigende Akzeptanz für ein Zielgruppenangebot**

In der Turnierreihe 2018/2019 wurden in drei Vorrundenturnieren in Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen die Qualifikationsplätze für das Finale ausgespielt, welches anschließend im März 2019 in Limburg an der Lahn stattfand. Nach drei Jahren ist unser Grand-Prix Finale mittlerweile eine gut etablierte und vor allem gut besuchte Veranstaltung. Mit 32 Anmeldungen erreichten wir beim Finale 2019 erstmals unsere volle Kapazität. Das Finale wurde in den Altersklassen U12 und U16 ausgespielt. Wie ehrgeizig es bei dem Turnier vor sich ging wird dadurch deutlich, dass es in der U12 während des gesamten Turniers kein einziges Remis gab! Am Ende konnte sich Juliane Fischer, vom SK Gernsheim, mit voller Punktzahl den Titel sichern. In der U16 gewann Claire Henniger (SK Endingen) mit 4 Punkten. Neben dem Schach überzeugte das Grand-Prix Finale wieder mit einem vielseitigen Rahmenprogramm, das mit Basteln, Spielen und Toben, keine Wünsche bei den Mädchen offenließ. Vielen Dank an das Betreuerenteam Jörg Schulz, Alia Schrader und Hanna-Marie Klek für ihren Einsatz.

Auch die Turnierreihe 2019/2020 ist fast abgeschlossen. Vorrundenturniere fanden erneut in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Hessen statt. Wir freuen uns besonders, dass mit einem gemeinsamen Vorrundenturnier der Thüringer Schachjugend und des Jugendschachbundes Sachsen, ein weiteres Qualifikationsturnier in unsere Grand-Prix Reihe aufgenommen wurde.



Das Finale wird vom 28.02. – 01.03. erneut in Limburg an der Lahn stattfinden. Schon jetzt liegen über 30 Anmeldungen vor, und wir sind optimistisch, dass das Turnier erneut ausgebucht sein wird.

### Deutsche Schulschachmeisterschaften ...

### ... für die Schule glänzen

Die Deutschen Schulschachmeisterschaften haben einen festen Platz im Turnierkalender. Sie sprechen alle Schülerinnen und Schüler an. Die Leistungsorientierten, die in den Vereinen schon viele Erfahrungen gesammelt haben, und nun für die Schule antreten, immerhin müssen sie oft für Turnierbesuche um schulfrei bitten, aber auch die Schachamateure, die erstmals auf ein großes Turnier gefahren sind und wo die Teilnahme schon der Gewinn ist. Diese Mischung macht Schulschach aus und sollte erhalten bleiben.

Der Schulschachbereich kann auf erfahrene Ausrichter zurückblicken. Da ist Kirsten Siebarth bei der WK Grundschulen zu nennen, da ist Olaf Sill für verschiedene WKs in Berlin zu nennen, und vor allem auch Simon Martin Claus für die WK IV in Bad Homburg. Alles Garanten für gute Ausrichtungen.



Deutscher Meister WK M 2019 Kant-Gymnasium Karlsruhe

Erfreulich entwickelt sich auch die WK Haupt- und Realschulen mit guten Teilnehmerzahlen und immer neuen Ausrichtern - sehr gut in 2019 der Ausrichter Hasbergen / Osnabrück. Einzig die Definition, wer mitspielen darf in der komplizierten Schullandschaft in Deutschland, stellt die Fachleute immer noch vor ein zu lösendes Problem.

## Die Deutschen Meister

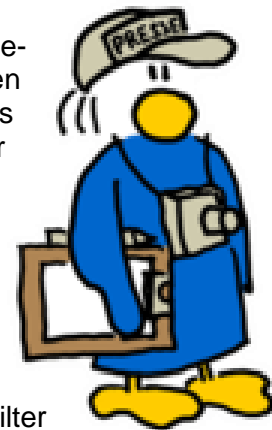
WK II	Privates Gymnasium Brecht Hamburg
WK III	Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach Hessen
WK IV	Herderschule Berlin
WK M	Kant-Gymnasium Karlsruhe Baden
WK H+R	Max-Planck-Realschule 1 Bad Krozingen Baden
WK G	Gemeinschaftsgrundschule Hockstein aus Nordrhein-Westfalen

## Social Media ...

## ... der Blick hinter die Kulissen

Der alte Bekannte ist in dieser Kategorie wohl unser Twitterkanal @Schachjugend. Unsere Teamer versorgen die besonders neugierige Leserschaft von Sitzungen oder von Meisterschaften mit schnellen Kurznachrichten von dem Geschehen. Zum letzten Berichtsheft hatten wir dort noch weniger als 800 Follower - inzwischen sind es über 900. Da soll mal einer sagen, Twitter sei out. Vielmehr gilt: Schachspieler sind interessiert wie nie am Geschehen hinter den Kulissen. Uns freut es sehr, dass die Live-Berichterstattung gut angenommen wird - durch die angeregten Diskussionen, die dort manchmal entstehen, haben auch immer mehr Teamer Lust mal selbst einen Tweet zu platzieren.

Auf Facebook haben wir die meisten Follower: 2041 an der Zahl. In diesem Jahr haben wir dort durch unsere Fairplay-Reihe einen besonderen Fokus auf den Online-Austausch mit anderen Verbänden gesetzt. Das Interview mit dem Judo-Nachwuchstrainer wurde dabei direkt mal der erfolgreichste Beitrag und zeigte, welchen Stellenwert Fairplay in anderen Verbänden hat. Besonderer Dank gilt hierbei Sascha Morave, der die Reihe initiiert und über das gesamte Jahr hinweg interessante Gesprächspartner ausgewählt hat.



Recht neu und noch keine zwei Jahre alt ist unser Instagram-Account. Mit 620 Followern hat sich in dieser Zeit jedoch schon eine große Fangemeinde gebildet. Nachdem für viele Teamer die vielen Filter und Möglichkeiten zunächst ungewohnt waren, ist Instagram inzwischen eine feste Größe geworden. Vor allem die Story-Funktion sorgt manchmal für einen regen Austausch mit Jugendlichen - also sicherheitshalber alle 24h Stunden vorbeischauen.

Mit Nicolas Lagassé haben wir im Öff-Team einen echten Video-Experten. Nachdem er bereits auf der DEM einige tolle Videos produziert hat, haben uns sehr gefreut, als er sich bereit erklärt hat, sich auch bei unserem Youtube-Kanal ChessyTV den Hut aufzusetzen. Nun gibt es alle paar Wochen ein spannendes Interview mit Schachspielern oder Funktionären, das Nicolas zuvor auf einer Meisterschaft aufgenommen hat. Die Videos haben bereits jetzt mehrere hundert Klicks - der Kanal selbst mit 297 Abonnenten jedoch auch noch eine Menge Wachstumspotenzial

## Homepage/Serverwechsel ...

## ... aus der Not eine Tugend machen

Seit Anfang der Nullerjahre ist die Internetpräsenz eine zentrale Stütze der Öffentlichkeitsarbeit der DSJ und wurde stetig mit neuen Angeboten und Funktionen ausgebaut.

Zu Beginn wurde die Webseite auf einem eigenen Hosting betrieben, später dann gemeinsam mit der DSB-Webseite auf dem Server des Schachbunds. Dies hat zu Spitzenzeiten wie bei der DEM, DSSM, DVM und DLM immer wieder zu Engpässen auf dem Server und damit zu Ausfallzeiten geführt. Viele Optimierungen konnten diese Ausfälle begrenzen. Da allerdings der Server vom Hostingbetreiber gemanagt wurde, hatten wir für serverseitige Optimierungen nur begrenzten Spielraum.

Bei der DEM 2019 hat sich die Lage so sehr zugespitzt, dass es nicht mehr möglich war das Besucheraufkommen zu bewältigen und nicht gewährleistet werden konnte, dass sich dies in den Folgetagen änderte. So galt es die Not zur Tugend zu machen: In einer Nacht- und Nebelaktion wurde der Umzug auf einen eigenen Server vollzogen.

Hierzu vielen Dank an Gustaf Mossakowski, der alles gegeben hat, dass die Webseite am Laufen blieb und der den Umzug auf den neuen Server maßgeblich mit umgesetzt hat. Erschwerend kam nämlich der gleichzeitige, krankheitsbedingte Ausfall des Internetbeauftragten, Erik Kothe, hinzu, der erst während der Woche zum Team der DEM hinzustoßen konnte und zuvor den Umzug aus dem Krankenbett begleitete.

Noch ein paar Zahlen, um zu verdeutlichen, warum der Umzug inzwischen nötig war: In der DEM Woche von Freitag vor dem Turnier bis Abreise-Sonntag hatten wir insgesamt 1,79 Millionen Seitenaufrufe. Zum Vergleich waren es im gesamten Jahr 2019 ca. 4,04 Millionen Aufrufe. Das zeigt, welche Last der Server zu der Spitzenzeit aushalten muss.

Im Jahr 2011, am Anfang des Jahrzehntes, waren es im gesamten Jahr ca. 1,99 Millionen Aufrufe. Das zeigt, dass eine laufende Optimierung und Verbesserung der Webseite und der Server-Hardware dringend erforderlich ist. 2019 wurden nun in den ersten Maßnahmen die Webseiten [deutsche-schachjugend.de](http://deutsche-schachjugend.de) und [schach.in](http://schach.in) auf einen eigenen Server umgezogen. Weitere Webseiten, vor allem die Mediendatenbank müssen noch auf eine neue Serverstruktur migriert werden.

Ebenfalls die Webseite der Vereinsdatenbank [schach.in](http://schach.in) hat eine kräftigen Zuwachs an Aufrufen erhalten, im Jahr 2019 waren es ca. 210.000 Aufrufe, im Jahr 2018 nur 160.000 Aufrufe, eine Steigerung von 50.000 Aufrufen.

## Mädchenschach ...

In der Öffentlichkeitsarbeit nutze der AK Mädchenschach verschiedenste Kanäle. Der AK betreibt eine eigenen Mädchenschach-Facebookseite. Diese wurde nicht nur genutzt um Ausschreibungen und Artikel zu bewerben, sondern war auch der Ort, an dem unsere regelmäßigen Mädchenschachgewinnspiele im vergangenen Jahr stattgefunden haben.

Ein zusätzliches Öffentlichkeitsangebot ist unserer Mädchenschach-newsletter, der im vergangenen Jahr mehrfach verschickt wurde. Auch die generelle Webseite der DSJ, die DSJ Facebookseite und der DSJ Twitter- und Instagramaccount wurden vom AK Mädchenschach genutzt, um das Mädchenschach in Deutschland zu bewerben.

Die Mädchenbroschüre, die im vergangenen Jahr neu aufgelegt wurde, kann kostenlos über die Webseite angefordert werden.

Auch spezielle Mädchenschach Merchandiseartikel, wie unsere Mädchenschach T-Shirts, Poster und Postkarten, können bei der DSJ erworben werden.

## ... weibliche Öff.-Arbeit?



## Die Schachtour 2019 ...

## ... Werbung für die Vereine, Werbung für Schach

Dieses Jahr tourte Chessy bereits zum dritten Mal mit seinen Begleitern durch Vereine in NRW, Bayern und Hessen. Zusammen mit seinem Team verbreitete Chessy Freude am Schach in Schwimmbädern, an Badeseen, auf Stadtfesten oder in der Innenstadt. Ein besonderes Highlight war das eigens für Chessy organisierte Tandemturnier, welches sich auch die durch die DEM be-

rüchtigten Morphies nicht entgehen ließen. Mit im Schlepptau der Tourbus voll mit buntem Spielmaterialien, Gartenschach in allen Größen und Formen, den aktuellsten DSJ-Merchandise und genügend Sitzgelegenheiten, um Jung und Alt überall eine Partie zu ermöglichen.



Besonders begeisterte Chessy die Gastfreundschaft der lokalen Vereine und die Freundschaften, die er auf seinem Weg durch Deutschland knüpfen konnte. Für das Jubiläumsjahr 2020 hat Chessy besonders große Pläne: Dann möchte er im Sommer eine vierwöchige Schachtour quer durch ganz Deutschland veranstalten!

Dafür braucht Chessy eine Menge helfende Hände und Vereine, die Lust haben mit ihm zusammen einen unvergesslichen Schach-Tag zu gestalten.

Wenn ihr tolle und öffentlichkeitswirksame Ideen habt, freut euch auf die baldige Ausschreibung für die Schachtour 2020!

### YOU Summerfestival Berlin 2019 ...

### ... Chessy zeigt es allen



Bei heißesten Temperaturen hieß es auch dieses Jahr Sonnencreme raus und Gartenschach aufbauen auf dem Gelände des YOU Summer Festivals. Über 40.000 Besuchende, größtenteils Jugendliche, fanden dieses Jahr den Weg nach Berlin. Das Gartenschach im Außenbereich, Schachbretter und Infostand im Innenbereich waren deshalb das ganze Wochenende über gut gefüllt.

Am Freitag besuchten ganze Schulklassen das Messegelände und so hieß es für unser 5-köpfiges Team den ganzen Tag lang Schachregeln erklären, Taktikrätsel stellen und Chessy an allen anderen Messeständen vorbeiführen.

Die anderen Ausstellenden (aus Bereichen wie Bildung, Lifestyle, Medien, Sport, Politik und vieles mehr) freuten sich jedes Mal aufs neue, wenn Chessy die Kletterwand, das Aerotrim (oder Spacecurl) oder eine neue Sportart ausprobierte. Natürlich brachte das nicht nur Chessy ganz schön ins Schwitzen. Einige Erinnerungen dazu lassen sich auf unserem Instagram Account (@schachjugend) finden.

Damit haben wir es ein weiteres Jahr geschafft Schach auf der Messe zu präsentieren. Seit unzähligen Jahren sind wir nun fester Bestandteil des Festivals. Jahr für Jahr sind auch wir begeistert wie viele Jugendliche begeistert Schach spielen, auch wenn sie keinem Verein oder keiner Schach-AG zugehörig sind. Deshalb kommen wir auch gerne 2020 (12.06-14.06) wieder, um unsere buntesten Schachfiguren in die Messehallen zu bringen und um zu zeigen, dass Schach und Sport zusammengehören.



## Spielmesse Hamburg ...

## ... welches Spiel zieht mehr?



Mitte Oktober waren wir zu Gast auf der Spielmesse in den Hamburger Messehallen. Über 10.000 Menschen spielten sich durch die Messestände. Natürlich auch an unserem Messestand. Unser 5-köpfiges Team verteilte Informationsflyer, brachte Regeln bei und trainierte mit den Besuchenden an Taktikaufgaben. Äußerst beliebt war natürlich auch die Postkarte der Vereinsdatenbank schach.in.

Publikumsmagneten waren natürlich auch Chessy und die Morphies. Dauernd wurden sie um Schnappschüsse gefragt und umarmt. So konnten auch abseits der Schachbretter alle mit ein wenig Schachfieber angesteckt werden.

Die gesamte Atmosphäre auf der Messe war sehr angenehm und entspannt. Man konnte merken, dass die Besuchenden viel Spaß hatten auch längere Zeit bei uns zu spielen und zu knobeln und das trotz des vielfältigen Angebots auf der Messe.

Auch das Team am Schachstand hatte viel Spaß auf der gesamten Messe und wir freuen uns schon darauf auch zur zweiten Ausgabe (09. - 11.10.2020) wieder vor Ort sein zu dürfen.



## Schachokalyptose Now! ...

## ... Weltuntergang und gleichzeitig Abenteuer

Letztes Jahr fand die Premiere der „Schachokalyptose Now!“ statt: Teilnehmende aus Bayern, Hessen, Niedersachsen, NRW und Thüringen versammelten sich, um in fünf verschiedenen Schachvarianten ihr Können zu beweisen. Die Jugendherberge in Heldrungen ist zwar nicht zentral gelegen, war aber mit einer modernisierten Burganlage, umgeben von zwei großen Wassergräben und mittelalterlichem Flair ein hervorragendes Ambiente für die Schachfreizeit.



Am Freitagabend startete das Turnier nach ein paar Kennlernspielen mit einem Klassiker unter den Schachvarianten: Überraschungsschach! Obwohl durch Regeln wie „Bretter drehen“ oder „Plötzli

ches Verschwinden von Figuren“ viel Diskussionsbedarf entstand, wurde diese Variante zur Beliebtesten gewählt und deshalb später nochmal wiederholt. Auch die Turniere Chess 960, Kommando-Würfel-Schach und „Hand and Brain“ wurden mit Begeisterung angenommen. Das Highlight war das draußen stattfindende „Parcours-Blitz“: Eine Mischung aus Bewegungssport und Blitzschach.

Bei bestem Wetter formierten sich die Teilnehmer in vier Gruppen, kletterten über Bänke, sprangen über Hindernisse und liefen im Slalom, um die gegnerische Mannschaft anschließend im Schach zu besiegen.

Aber auch außerhalb vom Schach wurde den Teilnehmern einiges geboten. So fanden abends die traditionellen Werwolf-Runden statt und auch ein „Wizzard-Duell“ durfte nicht fehlen. Besonders war eine nächtliche Bootstour durch die Wassergräben der Burg. Den Schwänen wurde gekonnt ausgewichen und die Boote am Ende wieder sicher angelegt.

Für die Teilnehmer war die Schachokalyptose ein voller Erfolg und auch wenn die Veranstaltung 2020 pausiert, ist eine Wiederholung in den kommenden Jahren auf jeden Fall in Überlegung.

### **Inklusion ...**

### **... voneinander lernen**

Vom 29.03.-31.03. kam es zu einer Wiederauflage des Inklusionswochenendes in Dreiskau-Muckern bei Leipzig. 12 behinderte und nicht-behinderte Kinder verbrachten gemeinsam ein Wochenende, an dem im Vordergrund stand mit gemeinsamen Aktionen Berührungsängste abzubauen. Eine Dorfrallye, gemeinsames Fußballspielen, ein Simultanmatch gegen den spielstärksten Teilnehmer, Mannschafts-Rollstuhlkonditionsblitz, oder auch gemeinsame Tandems Spiele brachten die Gruppenmitglieder zusammen. Neben der Dorfrallye wurden vielen auch beim Ausflug zum anliegenden See bewusst, welches Umdenken ein Rollstuhl mit sich führt und wie die Herausforderungen bei engen Wegen oder Steigungen dennoch gemeistert werden können.

Das gemeinsame Abschlussgrillen am Samstagabend ließ eine Feedbackrunde folgen, bei der alle Teilnehmer für sich etwas mitgenommen haben und mit viel Spaß wieder nach Hause fuhren. Ein Dank gilt dem Organisationsteam mit Anet Gempe, Michael Nagel und Adriana Gromann, die den Leiter der AG Gesellschaftliche Verantwortung Malte Ibs tatkräftig unterstützten.

### **Anti-Rassismus/Toleranz ...**

### **... Flagge zeigen**

Den Hut für dieses Thema hat Jan Schaper auf, der auch im Jahr 2019 wieder einen erfolgreichen Stand seiner Chesstival-Reihe beim Wutzrockfestival in Hamburg hatte. Ein prallgefülltes Schachzelt konnte das ganze Festival über vorgefunden werden. Das Thema Toleranz steht beim Wutzrockfestival im absoluten Vordergrund, so dass Jan neben dem schachlichen Element auch wieder eine Stimme gegen Rassismus erhob und das Zelt dementsprechend plakatierte und mit einigen Schachspielern hierzu ins Gespräch kam.

Im Jahr 2019 nahm mit dem SK Kaltenkirchen auch der erste Schachverein an den internationalen Wochen gegen Rassismus teil. Mit einem reichhaltigen schachlichen Angebot, konnte sich der Verein in dieser Woche gegen Rassismus positionieren. Eine Aktion, die durchaus Nachahmung verdient. Die internationale Woche gegen Rassismus findet immer in der dritten Märzwoche statt und wird von der Stiftung gegen Rassismus Deutschlandweit organisiert.

Wenn auch bei euch Schachvereine Interesse haben sich mit einem ein- oder mehrtägigen Angebot an dieser Woche zu beteiligen, können sie sich gerne bei Jan Schaper oder Malte Ibs melden.

### **Nachhaltigkeit ...**

### **... jeder kann da was tun**

Dieses Thema liegt insbesondere in den Händen von Kevin Schreiber. Mit seiner Unterstützung haben wir die ersten Themen im Bereich Umweltbewusstsein angehen können. Prinzipiell wurde

festgestellt, dass viele Themen, wie zum Beispiel die Bahnreisen zu Veranstaltungen oder die Nutzung von Telefonkonferenzen statt Präsenztreffen schon erfolgreich eingeführt sind.

Als größte Aktion wurden im Jahr 2019 nun aber noch die Plastikbecher auf den Meisterschaften abgeschafft und zumindest bei der DEM und DLM durch Gläser ersetzt. Auch die Bewerbung der nachhaltigen Suchmaschine „Ecosia“ wurde vorangetrieben. In den nächsten Monaten soll die Erarbeitung eines Nachhaltigkeitskonzeptes in dieser Untergruppe erfolgen.

## Prävention sexualisierte Gewalt ...

## ... Hinschauen ist Pflicht

Erstmals wurde bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften noch auf freiwilliger Basis der Ehrenkodex für die Betreuer und Trainer eingeführt und gut 2/3 der beteiligten Vereine legten die Bescheinigungen vor. Das ist ein gutes Zeichen und man gewinnt immer mehr den Eindruck, dass das Thema Kindeswohl und Prävention in den Vereinen und den Landesschachjugenden ankommt. Aber eben leider noch nicht überall.

Im letzten aktuellen Fall von sexualisierter Gewalt in unserem Verband war es nicht zu ertragen, wie vor Ort verharmlost wurde, weggeschaut wurde. Oder in einem anderen Fall diskutiert wurde, wer denn welchen Anteil habe und wie schlimm der sei. Dabei geht es nicht um schlimm und weniger schlimm, es geht darum, dass es überhaupt keine Übergriffe geben darf in unserem Sport. Daher heißt es für alle hinschauen, sich dem Thema stellen, Verantwortung übernehmen. Kindeswohl ist kein Themenbereich, in dem es Ausnahmen geben darf. Das ist ein guter Trainer, da kann man doch mal darüber hinwegsehen, ob der den Ehrenkodex unterschreibt oder nicht. Nein, Ausnahmen sind nicht zulässig!

Wir haben eine Konzeption zur Prävention beschlossen, wir haben eine Risikoanalyse erstellt, wir nutzen die DEM um aufzuklären, um zu sensibilisieren. Wir haben jetzt beim Ehrenkodex nach der



DEM, der DLM auch die DVMs im Visier. Wir sind schon recht gut aufgestellt, und doch gibt es noch viel zu tun.

Auch deshalb trifft sich der Vorstand mit einigen Mitgliedern aus den Arbeitskreisen Anfang Februar 2020 zu einer Schulung im Bereich Prävention. Etwas was auf allen Ebenen passieren sollte.

Und wir sind bemüht die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern.

So haben wir unsere Internetseite zum Kindeswohl aktualisiert und wir beteiligen uns an einer Plakataktion des deutschen Sports, initiiert vom Deutschen Olympischen Sportbund und der Deutschen Schachjugend.

terre des hommes ...

... Bildung statt Arbeit ist Kinderrecht

Die Deutsche Schachjugend verabschiedet sich. Keineswegs verabschiedet sich von der Zukunftspartnerschaft mit terre des hommes, die auch im Jahr 2019 insbesondere durch die gesammelten terre des hommes Euros und dem Vortrag des Projektbesuches in Phan Thiet City / Vietnam durch unseren Beauftragten Malte Ibs erfolgreich lief. Die Deutsche Schachjugend verabschiedet sich aus Vietnam.

Das Projekt in PhanThiet konnte mit unserer Unterstützung erfolgreich abgeschlossen werden. Die Regierung hat nun die Unterstützung des Programmes übernommen, so dass eine Förderung von terre des hommes nicht mehr notwendig, die Nachhaltigkeit aber dennoch gegeben ist. Genau das sind die Ziele, die terre des hommes und auch die Deutsche Schachjugend bei ihren Bildungsprojekten verfolgen.



Bei einem Treffen von unserer Zuständigen bei terres des hommes Doris Wächter, unserem Beauftragten Malte Ibs und Jörg Schulz am 20.06.19 in der Geschäftsstelle von terre des hommes in Osnabrück wurde gemeinsam geprüft, was für ein Folgeprojekt passen könnte.

Zur Deutschen Meisterschaft 2020 wird auch terre des hommes kommen und das neue Projekt kurz vorstellen.

Erneut war es uns wichtig, ein Projekt zu finden, das Kindern und Jugendlichen einen Schulbesuch ermöglicht, da auch Schach ein Art von Bildung ist und uns die Bildung sehr am Herzen liegt. Das neue Projekt zieht uns nach Südafrika, wo fehlende Dokumente von Flüchtlingen, das fehlende Geld für die Schulgebühren oder auch die sprachlichen Barrieren der Minderheiten einem Schulbesuch entgegenstehen.

Mit Unterstützung von terre des hommes, deren Partner Organisation „Three2Six“ und der Deutschen Schachjugend wird ein Förderunterricht und die Integration in das südafrikanische Schulsystem vorgenommen.

Wir bleiben also dabei und helfen so mit, die Welt ein bisschen menschlicher zu machen. Auch für euch ergeben sich damit wieder viele Möglichkeiten. Spendenaktionen bei Veranstaltungen bleiben eine Win-Win Situation. Der Landesverband, Bezirk oder Verein erhalten damit positive Aufmerksamkeit über die Schachkreise hinaus.

## Förderverein ...

## ... unterstützen wo Unterstützung notwendig ist

30 Jahre ist der Förderverein Jugendschach im Jahr 2019 geworden. In den 30 Jahren ist er nunmehr auf 135 Mitglieder angestiegen. Die Wichtigkeit des Vereins zeigt sich jedes Jahr wieder. Mittlerweile erreichen den Förderverein nicht nur Unterstützungsanfragen für die DEM, sondern auch für die DLM und DVM. Wenn der Förderverein bei den letzteren Meisterschaften auch mehr die Länder und Vereine in der Pflicht sieht, soll es dennoch nicht dazu kommen, dass ein Jugendlicher aus finanziellen Gründen nicht an einer der Meisterschaften teilnehmen kann. Darum ist es auch umso wichtiger, weiterhin Werbung für diesen Förderverein zu machen.

Hier benötigen wir eure Unterstützung. Gerne dürft ihr den Förderverein Jugendschach und die mit ihm verbundenen Förderungsmöglichkeiten in euren Verbänden bekannter machen. Wir fürchten, dass immer noch viel zu wenig Eltern einen Antrag stellen. Gerne dürft ihr aber auch Werbung für neue Mitglieder machen, da ein Monatsbeitrag von 26,- EUR jährlich, sicherlich niemanden abschrecken wird.

Selbst aktiv war der Förderverein auch wieder und hat während der DEM erfolgreich den Dabei-Cup ausgerichtet.

Ansprechpartner für den Förderverein sind im Vorstand Jörg Schulz und Malte Ibs. Vorsitzender ist weiterhin Jan Pohl (Hamburg) und weiteres Vorstandsmitglied Jan Salzmann (Niedersachsen). Alle wurden bei der Mitgliederversammlung, die in diesem Jahr während der DSJ Akademie stattfand, wiedergewählt.

## Deutsch – China ...

## ... ein Land mit vielen Überraschungen



Am 03.07.19 ging es für eine 8-köpfige Delegation in diesem Jahr wieder für 10 Tage zu unserem Partnerschachverein, dem JinHong ChessClub nach Bengbu in die Provinz Anhui von China.

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein buntes Programm für uns durchgeführt. Unterschiedliche Chinesische Spezialitäten, eine Tour zur chinesischen Mauer und nach Peking, der Besuch eine Jackie Chan Museum, sowie jede Menge chinesische Kultur und schachliche Veranstaltungen wurden organisiert.

So lernten die 7 Jugendlichen am Ende nicht nur mit Stäbchen zu essen, sondern auch den Kalligraphiepinsel zu schwingen und den chinesischen Tanz. Selbst einen Werbeslogan für ein neu eröffnetes Einkaufszentrum, in welchem regelmäßig Schachturniere stattfinden, durfte mitgestaltet werden.

Höhepunkt der touristischen Reise war die Fahrt zur chinesischen Mauer, die in Baidalang selbst bestiegen werden konnte. Höhepunkt der chinesischen Darbietung war die einstündige Show eines Kindergartens, die uns ein buntes Programm von chinesischer Musik über Kampfsport bis hin zu einer chinesischen Modeshow präsentierten. Hier konnte man auch den klaren kulturellen Unterschied zwischen der deutschen und der chinesischen Erziehung erkennen. Die Aufführungen waren schon sehr perfektioniert. In das Programm eingebaut wurde auch ein Schachwettkampf, den Uli Weller (Bayern) gegen einen 8jährigen bestritt, der aus diesem Kindergarten kommt und sich gerade erfolgreich für die Jugendweltmeisterschaft U10 qualifiziert hatte.



Der schachliche Höhepunkt war das Gruppensimultan, das in einer neueröffneten Schule gegen knapp 200 Kinder stattfand. Die Veranstaltung leerte dann auch endgültig den Gastgeschenke- koffer von Delegationsleiter Malte Ibs, der zu Beginn der Reise auch eine Plakette für den erfolgreichen deutsch-chinesischen Schach- und Kulturaustausch an den Vorsitzenden des Schachvereins und den Sportminister der Stadt Bengbu überreichte. Es war nun immerhin

schon der dritte Besuch in der 3,3 Millionen Stadt, nahe der ehemaligen chinesischen Hauptstadt Nanjing.

Die einzigen beiden Pannen der Reise waren das organisierte Fußballspiel gegen eine professionelle Auswahl aus Bengbu. Am heißesten Tag der Reise, konnte man den Chinesen, obwohl die Schiedsrichter schnell auf der Seite unserer Auswahl standen und jeden Steilpass mit Abseits abpiffen, nichts entgegensetzen.

Leider verlief auch die Rückreise nicht optimal, so dass am Ende vier Teilnehmer zum falschen Flughafen gebracht wurden und damit den ursprünglichen Flug verpassten. Das konnte aber den Spaß nicht schmälern, der durch den gemeinsamen Karaokeabend am Abend vorher entstanden ist.

Im Jahr 2020 sind die Chinesen wieder zu Besuch in Deutschland. Vom 23.01.-03.02.20 werden sie in Köln, Duisburg und Dortmund zu Besuch sein.

## Deutsch - Israel ...

## ... neues Partnerland, neue Erfahrungen, neue Freunde

Die Deutsche Schachjugend möchte im Jahr 2020 ihr Austauschprogramm um ein Land ausweiten. So hat unser Vorsitzender Malte Ibs seit knapp einem Jahr Kontakt zum israelischen Schachverband. Die Geschichte der Deutschen ist natürlich eng mit der Geschichte Israels verzahnt. Daher gibt es für Kulturaustausche zwischen diesen Ländern auch mehrere Fördertöpfe.

Die Deutsche Schachjugend hat sich nun mit dem israelischen Verband geeinigt, im Juli 2020 ca. 10 Jugendliche zu einem gemeinsamen Austausch nach Hamburg einzuladen. Im Jahr 2021 wird dann der israelische Schachverband einen Besuch deutscher Jugendlicher in Israel organisieren. Beauftragter für die Organisation des Austausches ist Jörg Schulz.

Wir sind derzeit in den letzten Abstimmungen und werden zeitnah eine Ausschreibung veröffentlichen.

## Die Autoren

Lars Drygajlo (Messen), Sven Hagemann (Schulschach), Lilli Hahn (Mädchenbereich, Ausbildung), Malte Ibs (international, sozial, Überblick, Vereinsorientierung), Hanna Marie Klek (Mädchenbereich), Emmilie König (Jugendkongress), Erik Kothe (Webseite), Chiara von Lindt (Schachokalyse), Sascha Morawe (Fairplay), Rafael Müdder (Finanzen), Lennart Quante (Meisterschaften, Spielbetrieb), Yves Reker (Öffentlichkeitsarbeit), Isabel Steimbach (Allgemeine Jugendarbeit, Ausbildung), Lukas Schnelle (Tour de Schach), Jörg Schulz (verschiedene Ergänzungen, Schulschach, Ausbildung, Zusammenstellung), Kristin Wodzinski (Meisterschaften, Spielbetrieb).

## DSJ Budgetauswertung per 31.12.2019

Konto	Kontobezeichnung	Budget 2019	Ergebnis per 31.12.19	Budget 2020	Bemerkungen
<b>Einnahmen</b>					
3100	DLM Deutsche Ländermeisterschaft	1.800 €	1.850,00 €	56.800 €	SG 2019, Durchführung Eigenregie nicht wie bisher über die Länder wegen Jubiläum
3110	Zentrale DEM Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften	490.000 €	512.173,31 €	511.000 €	UK, SG, TB - Achtung: bisher gebuchte Bareinnahmen liegen z. T. noch auf dem Klärungskonto
3115	Sonstige Einnahmen DEM	8.500 €	6.690,00 €	8.500 €	Zuschüsse, Spenden etc.
3120	DVM Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften	36.000 €	44.956,00 €	36.000 €	SG 2018 sowie fehlgeleitete Zahlungen, SG 2019
	<b>Summe Einnahmen Deutsche Meisterschaften</b>	<b>536.300 €</b>	<b>565.669,31 €</b>	<b>612.300 €</b>	
3200	Mädchen- und Frauenschachveranstaltungen	1.800 €	5.496,00 €	4.500 €	TB Trainingsc HH 03/19, Mädchen GP Limburg 03/19, Frauenschachfest N 07/19, Mädchen-schach-Betreuerinnenausb. 08/19
3210	Mädchen- und Frauenschachkongress	1.000 €	990,00 €		MFK 2019
	<b>Summe Einnahmen Mädchen- und Frauenschach</b>	<b>2.800 €</b>	<b>6.486,00 €</b>	<b>4.500 €</b>	
3300	Japan-Austausch				
3310	China-Austausch	10.000 €	9.504,64 €		TB OUT Maßnahme 2019, außerdem Schadensersatzleistung aus 2017
3320	Frankreich-Austausch	1.500 €			
3330	Russland-Austausch			300 €	IN Fachkräfteaustausch Trainerseminar
	Israel-Austausch			1.800 €	IN Maßnahme in Hamburg 2020
	<b>Summe Einnahmen internationale Veranstaltungen</b>	<b>11.500 €</b>	<b>9.504,64 €</b>	<b>2.100 €</b>	
3400	Kinderschach	5.000 €	5.550,00 €	5.000 €	TB Kinderschachcamp 2019
3410	Jugendsprecherarbeit				
3420	Schachokalyptose		420,00 €	600 €	Schachokalyptose 2019
	<b>Summe Einnahmen allgemeine Jugendarbeit</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.970,00 €</b>	<b>5.600 €</b>	
3500	Schulschachkongress	17.000 €	12.977,00 €	12.000 €	TB 2019
3510	Schulschach		240,00 €		Schulschachpatent Braunschweig 02/19
	<b>Summe Einnahmen Schulschach</b>	<b>17.000 €</b>	<b>13.217,00 €</b>	<b>12.000 €</b>	
3600	Kinderschachpatentlehrgang	500 €		500 €	TB 2020
3610	DSJ-Akademie	2.000 €	2.560,00 €	2.500 €	TB 2019, 2020
3620	Mädchenschachpatentlehrgang	300 €		300 €	TB 2020
3630	Breitenschachpatent	1.400 €	527,00 €	800 €	TB Patentlehrgang Koblenz 02/19, 2020
3640	Jugendworkshop / Jugendkongress	500 €		3.000 €	TB Jugendkongress
3650	Schulschachpatent				
3660	Öffentlichkeitsarbeitspatent	600 €			
	<b>Summe Einnahmen Ausbildung</b>	<b>5.300 €</b>	<b>3.087,00 €</b>	<b>7.100 €</b>	
3000	Zuschuss vom DSB	70.000 €	70.000,00 €	70.000 €	

3005	Sonderzuschuss vom DSB	9.500 €	6.364,95 €	30.000 €	für MFK, Schachtour, Vereinsber, Trainingscamp HH, Frauenschachfestival N, Jubiläum 2020
3010	Zuschuss von der Deutschen Sportjugend	72.454 €	100.494,33 €	80.000 €	KJP und ZI:EL Veranstaltungen aus 2018 und 2019, BFD 2019
3020	Spenden	700 €	2.254,58 €	2.000 €	private Spenden
3025	Spenden tdh	400 €	390,00 €	600 €	Spenden für tdh
3030	Öffentlichkeitsarbeit				
3040	Jugendversammlung	4.500 €	4.916,50 €	4.500 €	TB, UK
3700	Sonstige Einnahmen steuerfrei	600 €	889,71 €	16.000 €	15.000 Rücklage Jubiläum aus 2017, 2018, 2019
3710	Einnahmen Werbematerial 7 %	1.000 €			
3720	Einnahmen Werbematerial 19 %	11.000 €	13.136,58 €	14.500 €	Verkauf Plakate etc.
1771	Umsatzsteuer 7 %				USt. aus Verkauf
1776	Umsatzsteuer 19 %		2.499,81 €		USt. aus Verkauf
1590	Klärungskonto		15,00 €		Zahlung kann nicht zugeordnet werden
	<b>Summe weitere Einnahmen</b>	<b>170.154 €</b>	<b>200.961,46 €</b>	<b>217.600 €</b>	
	<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>748.054 €</b>	<b>804.895,41 €</b>	<b>861.200 €</b>	
<b>Ausgaben</b>					
4000	Zentrale DEM Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften	515.000 €	547.610,06 €	540.000 €	UK, RK TN + DSJ
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	490.000 €	512.173,31 €	511.000 €	
	davon gedeckt durch sonstige Einnahmen	8.500 €	6.690,00 €	8.500 €	
4005	DSB Einzelmeisterschaft	1.000 €	1.600,00 €	1.000 €	Bezuschussung DSJ Starter Offen, Frauen
4010	DLM Deutsche Ländermeisterschaft	2.500 €	2.480,77 €	58.100 €	RK, Partieübertragung, UK TN + DSJ
	davon Startgelder	1.800 €	1.700,00 €	1.800 €	
4020	DVM Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften	38.000 €	47.984,63 €	37.000 €	Weiterleitung Rest SG und Fehlüberweisungen, RK aus 2018
	davon Startgelder 2019	36.000 €	23.000,00 €	36.000 €	
	davon Startgelder 2018		12.533,00 €		
	<b>Summe Ausgaben Deutsche Meisterschaften</b>	<b>556.500 €</b>	<b>599.675,46 €</b>	<b>636.100 €</b>	
4100	Mädchen- und Frauenschachveranstaltungen ZI:EL				
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen				
	davon gedeckt durch ZI:EL+-Zuschuss				
4110	Mädchen- und Frauenschachveranstaltungen	6.000 €	12.697,92 €	7.000 €	Unterbringungskosten HH 03/19, Limburg 03/19 sowie Material und RK Betreuerinnen
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	1.800 €	5.496,00 €	4.500 €	Mädchen GP Finale Limburg, Mädchenschachcamp
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	2.000 €		1.000 €	Mädchenschachcamp
	davon gedeckt durch DSB Zuschuss		1.505,83 €		Trainingscamp HH 03/19 und Schachfestival Nürnberg 07/19
4120	Mädchen- und Frauenschachkongress	7.000 €	6.535,04 €	1.000 €	Unterkunfts-, Reisekosten TN, Referentenkosten
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	1.000 €	990,00 €		
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	3.000 €			
	davon gedeckt durch DSB Zuschuss	1.500 €	1.500,00 €		
	<b>Summe Ausgaben Mädchen- und Frauenschach</b>	<b>13.000 €</b>	<b>19.232,96 €</b>	<b>8.000 €</b>	



4200	Frankreich-Austausch	2.800 €			OUT Maßnahme geplant, Reisekosten
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	1.500 €			
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss				
4210	Russland-Austausch	3.700 €		2.500 €	IN oder OUT Maßnahme 2019 Fachkräfteaustausch
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen			300 €	
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss				
4220	Japan-Austausch	7.900 €	2.850,00 €		OUT Maßnahme 2018, Flugkosten, Vorbereitungslehrgänge, 2019 Bezuschussung IN Maßnahme Vereine
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen				
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	6.900 €	2.910,00 €		Japan IN SK Bad Homburg
4230	China-Austausch	11.600 €	12.066,13 €	700 €	Flug-, Visakosten OUT-Maßnahme, Betreuerkosten, kleine Gastgeschenke
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	10.000 €	8.000,00 €		
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss				
4240	Israel-Austausch			8.500 €	IN Maßnahme HH
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen			1.800 €	
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss			4.500 €	
<b>Summe Ausgaben internationale Veranstaltungen</b>		<b>26.000 €</b>	<b>14.916,13 €</b>	<b>11.700 €</b>	
4300	Förderprogramm Jugendmaßnahmen	400 €		400 €	Zuschüsse für Vereinsprojekte
4310	Präventionsarbeit	1.500 €	2.353,75 €	2.500 €	Maßnahmen der Prävention Kindeswohl, Kinderschutzplakat, Anzahlung JH Köln für Seminar 02/20
4320	Kinderschach	6.000 €	5.675,13 €	6.000 €	Kinderschachcamp, Qualitätssiegel Kindergarten, RK
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	5.000 €	5.550,00 €	5.000 €	
4330	Jahr der Vereine ZI:EL+ Vereinsberater	6.000 €	3.923,64 €	2.500 €	Ausbildung und Start Vereinsberater; UK, RK
	davon gedeckt durch DSB Zuschuss		1.695,44 €		
	davon gedeckt durch ZI:EL-Zuschuss	5.000 €	2.038,00 €		Vereinsberater Weimar 02/19
4340	Sonstige Ausgaben allgemeine Jugendarbeit	4.000 €	2.510,58 €	3.000 €	Schachtour 2019, Schachokalypse 2019
	davon gedeckt durch Zuschuss DSB	1.000 €	1.663,68 €	1.000 €	Schachtour 2019
4350	Integration / Inklusion ZI:EL	4.000 €	1.847,25 €	3.000 €	Inklusionswochenende UK, RK
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen				
	davon gedeckt durch DSB Zuschuss	2.000 €			
	davon gedeckt durch ZI:EL*-Zuschuss	1.200 €		1.000 €	ab 2019 keine ZI:EL+ Förderung; eventuell "Mensch" erhalten wir Mittel
<b>Summe Ausgaben allgemeine Jugendarbeit</b>		<b>21.900 €</b>	<b>16.310,35 €</b>	<b>17.400 €</b>	
4400	Deutsche Schulschachmeisterschaften				
4410	Schulschachkongress	19.000 €	15.235,00 €	13.000 €	UK, RK, Kosten für Referenten
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	17.000 €	12.977,00 €	12.000 €	
4420	Schulschach Sonstiges	5.000 €	6.637,96 €	2.500 €	UK Ausbilder Schulschachpatent 02/19, RK, Qualitätssiegel
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	150 €			
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss				
<b>Summe Ausgaben Schulschach</b>		<b>24.000 €</b>	<b>21.872,96 €</b>	<b>15.500 €</b>	
4500	Schiedsrichterlehrgang	500 €	1.077,59 €	700 €	Kosten für Aus- und Fortbildung von Schiedsrichtern
4510	Jugendworkshop / Jugendkongress	6.000 €	4.882,86 €	24.500 €	UK, RK für Jugendkongress und 1 Jugendworkshop
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	500 €		3.000 €	

	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	3.000 €	3.033,00 €	20.000 €	Jugendkongress 2019
4520	Kinderschachpatentlehrgang	1.800 €	290,64 €	1.400 €	2 Seminare, UK, RK, evtl. Kosten für Referenten
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	500 €		500 €	
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	1.300 €		800 €	
4530	Öffentlichkeitsarbeitspatent	2.000 €			1 Seminar, UK, RK, evtl. Kosten für Referenten
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	600 €			
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	1.300 €			
4540	Mädchenschachpatentlehrgang	1.800 €		1.800 €	1 Seminar, UK, RK, evtl. Kosten für Referenten
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	300 €		300 €	
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	1.000 €		1.000 €	
4550	Breitenschachpatent	3.600 €	1.714,92 €	3.600 €	Unterbringungskosten, RK, Patentlehrgang Koblenz 02/19
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	1.400 €	527,00 €	700 €	
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	2.000 €		2.000 €	
4560	DSJ-Akademie	11.000 €	16.058,64 €	12.000 €	UK, RK, Kosten für Referenten
	davon gedeckt durch Eigenbeteiligungen	2.000 €	2.560,00 €	2.500 €	
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	5.000 €	7.375,00 €	7.000 €	Akademie 219
4570	Vereinskonferenzen	1.500 €	750,28 €	900 €	UK, RK
4580	Bundesfreiwilligendienst	1.500 €	576,42 €	700 €	Bildungsangebote für BFDler
	<b>Summe Ausgaben Ausbildung</b>	<b>29.700 €</b>	<b>25.351,35 €</b>	<b>45.600 €</b>	
4600	DSJ-Forum	5.800 €	5.862,96 €	5.800 €	Druck, - Portokosten DSJ Mitteilungsblatt als Beilage JugendSchach
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	4.000 €	4.690,00 €	4.600 €	Einnahmen Jahres versetzt
4610	DSJ-Homepage	300 €	722,01 €	500 €	Domainkosten, Wartungskosten
4620	Messeauftritte	4.500 €	5.316,20 €	5.000 €	Stand-, Teamkosten YOU, SpielIdee Rostock, Spielmesse Hamburg
4630	terre des hommes	400 €	91,44 €	400 €	UK, RK bei Teilnahme an Veranstaltungen
4640	Werbematerial 7 %	4.000 €	141,84 €	1.000 €	Kosten für Werbematerial (Verkaufsmaterial)
4650	Werbematerial 19 %	2.000 €	956,09 €	5.000 €	Kosten für Werbematerial (Verkaufsmaterial)
4660	Werbematerial kostenfrei	2.000 €	1.181,54 €	2.000 €	Kosten für Werbematerial
4670	Sonstige Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit	4.500 €	1.459,53 €	1.000 €	Goldener Chesso Preise, Material
	<b>Summe Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>23.500 €</b>	<b>15.731,61 €</b>	<b>20.700 €</b>	
4700	Jugendversammlung	9.000 €	10.907,52 €	9.000 €	UK, RK
	davon Länderanteil	4.500 €	4.916,50 €	4.500 €	
4710	Vorstand	9.000 €	8.108,49 €	9.000 €	UK, RK
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	3.300 €	1.392,00 €	4.000 €	1.392 Euro VS Wiesbaden 05/19
4720	Geschäftsführender Vorstand				
4730	Deutsche Sportjugend	2.000 €	1.263,86 €	2.000 €	UK, RK für Teilnahme an Gremiensitzungen
4740	Deutscher Schachbund	300 €	1.475,63 €	600 €	UK, RK für Teilnahme an DSB-Veranstaltungen
4750	Sonstige Tagungen	9.000 €	10.581,06 €	10.000 €	UK, RK für AK- und AG-Sitzungen
	davon gedeckt durch dsj-Zuschuss	5.000 €	2.751,00 €	5.000 €	2.751 Euro AK Treffen Bad Homburg 07/19
	<b>Summe Ausgaben Tagungen</b>	<b>29.300 €</b>	<b>32.336,56 €</b>	<b>30.600 €</b>	
4800	Druckschriften	650 €	784,09 €	760 €	Materialien für die Jugendversammlung
4810	Gebührenaufwand				
4820	Verwaltungskosten	250 €	213,36 €	250 €	
	<b>Summe Ausgaben Verwaltungskosten</b>	<b>900 €</b>	<b>997,45 €</b>	<b>1.010 €</b>	
4900	Vorstandsauslagen	2.000 €	2.109,95 €	2.200 €	Kostenerstattung BahnCard, div. RK, Geschenke

4910	Weiterleitung Spenden	854 €	854,00 €	390 €	tdh-Spenden aus 2018
4920	Weiterleitung dsj-Personalmittel	20.400 €	50.489,00 €	27.000 €	dsj + ZI:EL+ Personalmittel Weiterleitung an DSB
1571	Vorsteuer 7 %		9,93 €		VSt. aus Einkauf
1576	Vorsteuer 19 %		181,65 €		VSt. aus Einkauf
1577	Jubiläumjahr 50 Jahre DSJ			45.000 €	
<b>Summe weitere Kosten</b>		<b>23.254 €</b>	<b>53.644,53 €</b>	<b>74.590 €</b>	
<b>Ausgaben gesamt</b>		<b>748.054 €</b>	<b>800.069,36 €</b>	<b>861.200 €</b>	

<b>Einnahmen abzgl. Ausgaben</b>		<b>4.826,05 €</b>	<b>0 €</b>
----------------------------------	--	-------------------	------------

	Kontostand 01.01.2019	28.016,57 €	
	Ergebnis per 31.12.19	4.826,05 €	
	<b>Kontrollsumme</b>	<b>32.842,62 €</b>	
	Kontostand 31.12.19	32.842,62 €	
<b>Gegenrechnung</b>			
		-	
Jubiläumsrücklagen 2017, 2018, 2019	15.000,00 €		((zzgl. 30.000 € Sonderzuschuss vom DSB (siehe Konto 3005))
		-	
offen per 28.01.20: Weiterleitung restl Startgelder DVM 2019	11.500,00 €		
	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>6.342,62 €</b>	

**Legende:**

- TN = Teilnehmer
- TB = Teilnahmebetrag
- RK = Reisekosten
- UK = Unterbringungskosten
- SG = Startgeld

## Wir kandidieren ...

### ... als Referent Öffentlichkeitsarbeit: Lars Drygajlo

Hallo zusammen,

ich heiße Lars Drygajlo und ich bin 25 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Duisburg und wohne nun in Leipzig, wo ich dieses Jahr mein Studium beenden werde.

Zum Schach gekommen bin ich über meine Großeltern, die mir die Regeln beibrachten. Mit 12 Jahren bin ich dann (erst) in einen Verein eingetreten und hab ab da an regelmäßig mit Schach zu tun gehabt.

Bei der Schachjugend war ich zum ersten Mal 2018 mit der Schachtour unterwegs. Diese hat mich so begeistert, dass ich immer wieder gerne bei den verschiedenen DSJ Veranstaltungen mitgeholfen habe. Ganz nebenbei habe ich so meine Begeisterung für die Öffentlichkeitsarbeit entdeckt. Berichte schreiben, twittern, Fotos machen oder kleine Videos drehen. Auf jeder Veranstaltung kann man etwas festhalten, um zu zeigen, dass Schach ein junger, dynamischer und verbindender Sport sein kann. Ich experimentiere auch gerne herum und zeige Schach gerne aus einem anderen Blickwinkel.

Außer Schach spiele ich in meiner Freizeit auch noch gerne Gitarre und Badminton oder schaue mir irgendwelche (Schach-)Streams auf Twitch an.

Ich hoffe, dass ich weiterhin so viel Spaß und Motivation in der DSJ erleben werde und ich freue mich darauf einen kleinen Teil dazu beitragen zu können.



### ...als Beauftragter für Leistungsschach: Andreas Heimann



Mein Name ist Andreas Heimann, ich bin 28 Jahre alt und studiere Mathematik in Konstanz.

Schach wurde mir im Alter von fünf Jahren von meiner Großmutter beigebracht und hat mich seitdem mein ganzes Leben begleitet. Als aktiver Spieler habe ich den Großmeistertitel erreicht. 2004 war ich Deutscher Jugendmeister der U12 und habe mehrere weitere Podestplätze bei der DJEM geholt.

In den letzten Jahren habe ich zudem auch als Trainer gearbeitet. Seit 2015 war ich dreimal Betreuer der U20 Mannschaft der OSG Baden-Baden bei der DVM, letztes Jahr war ich zudem als Trainer bei der DEM in Willingen.

Über eine Aufnahme ins DSJ-Team würde ich mich sehr freuen und hoffe auf gute Zusammenarbeit.

## ...als Jugendsprecher: Simon Hugger

Servus zusammen,

mein Name ist Simon Hugger und ich bin 16 Jahre alt.

Ich lebe mit meinen Eltern in München, und mache 2022 mein Abitur. Den Kontakt verdanke ich meinem Vater, der mich schon im Alter von 6 Jahren mit dem Spiel vertraut machte, und anschließend auch in einen Verein integrierte. Über die Jahre gewann ich immer mehr an Erfahrung durch den Sport, zum einem im Turnierbereich, zum anderem im Vereinsleben und durch die Freundschaften, die daraus resultierten. Über die Jahre hat das Spiel mich nie wirklich losgelassen und mir macht es nach wie vor Spaß mit meiner Mannschaft um den Sieg zu kämpfen oder auch einfach mal eine entspannte Partie mit Freunden zu spielen.



Meinen ersten richtigen Berührungspunkt mit der DSJ hatte ich auf dem Jugendkongress 2019 in Würzburg, bei dem ich einige der Vorstandsmitglieder kennen lernte. Die Frage ob ich Jugendsprecher werden will, kam eigentlich ziemlich überraschend, jedoch hatte ich bereits schon davor mit dem Gedanken gespielt ehrenamtlich tätig zu werden und war daher schnell begeistert von der Idee.

Neben Schach verbringe ich viel meiner Zeit bei der freiwilligen Feuerwehr, an der Geige oder bei einer gemütlichen Runde mit Freunden.

Alles in allem bin ich auf meine Zeit bei der DSJ gespannt, und hoffe mich gut einbringen zu können.

Grüße  
Simon Hugger

# Anträge an die Jugendversammlung

Die **Bayerische Schachjugend** beantragt §10 der Jugendordnung zu ändern:



## § 10 Protokoll

„Über jede Sitzung des Vorstandes, des Geschäftsführenden Vorstandes, der Arbeitskreise, der Ausschüsse und über die Jugendversammlung ist Protokoll zu führen. Das Protokoll muss enthalten: Eine Liste sämtlicher Anwesender, die eingereichten Anträge und die Beschlüsse mit dem Abstimmungsergebnis. Das Protokoll ist vom Protokollführer und dem Versammlungsleiter zu unterzeichnen und muss von der nächsten Versammlung genehmigt werden. **Das Protokoll der Jugendversammlung muss den Landesverbänden innerhalb von sechs Wochen, gerechnet vom Tag der Jugendversammlung an, zugesendet werden.**“

### Begründung:

Bisher wird das Protokoll erst kurz vor der nächsten Jugendversammlung im neuen Jahr den Landesverbänden und ihren Delegierten zugesendet. Nach diesem langen Zeitraum ist es für die Teilnehmer schwer sich noch an alle Details zu erinnern und ggf. Korrekturen einzubringen.

# Anträge an die Jugendversammlung

Antrag der **Schachjugend in Berlin** zur Bundesjugendversammlung der DSJ 2020



Die Schachjugend in Berlin stellt folgenden Antrag:

„Die Kosten für die Bundesjugendversammlung betragen pro Person und Übernachtung im Doppelzimmer maximal 45 € inkl. Frühstück. Weitere Kosten für Tagungsraum, Kaffeepausen, Mittagessen etc. (die sog. Tagungspauschale) betragen maximal 30 € pro Person.

Sollten darüber hinaus Kosten anfallen, sind diese vom Organisator der Bundesjugendversammlung zu tragen.“

## Begründung:

Die Bundesjugendversammlungen der letzten Jahre waren für die Landesverbände sehr teuer, obwohl der Vorstand der Deutschen Schachjugend mehrmals gebeten wurde darauf zu achten, die Kosten gering zu halten.

Trotz dessen wurden immer teure Hotels statt z.B. Jugendherbergen für die Unterkunft gebucht. Viel zu teure Pauschalen für Mittagessen und zwei Kaffeepausen i.H.v. 60,- € p.P. waren keine Seltenheit.

Der vorliegende Antrag soll die Organisatoren der Bundesjugendversammlung (die DSJ oder den jeweiligen Landesverband) dazu hinführen, sich frühzeitig um eine kostengünstige (nicht billige) Unterkunft und Tagungsörtlichkeit zu kümmern.

# Anträge an die Jugendversammlung

Antrag der **Schachjugend in Berlin** zur Bundesjugendversammlung der DSJ 2020



Die Schachjugend in Berlin stellt folgenden Antrag:

„Der Preis für den siegreichen Landesverband in der Fair-Play-Wertung bei der Deutschen Einzelmeisterschaft (DEM) ist kein Freiplatz für die DEM des folgenden Jahres.“

## Begründung:

Die DEM ist Leistungssport. Die Kontingente für die Landesverbände werden anhand der Erfolge der letzten Jahre berechnet. Daher betrachten wir einen DEM-Platz aufgrund des Sieges in der Fair-Play-Wertung als nicht angemessen.

Dennoch stehen wir hinter der Fair-Play-Wertung. Das Kartensystem wird zwar in seiner Umsetzung und Transparenz kritisiert und hier sind sicherlich Verbesserungen notwendig und möglich, allerdings sehen auch die Antragsteller derzeit keine sinnvolleren Alternativen zu den Karten. Für den Siegpriis hingegen gibt es andere Möglichkeiten. Ein paar seien hier aufgezählt. Der bei der Fair-Play-Wertung siegreiche Landesverband (bzw. sogar die ersten drei) könnte z.B. erhalten

- kostenfreies GM-Simultan (z.B. mit einer/einem Nationalspieler/in)
- Kostenermäßigung bei der nächsten DEM oder anderweitigen Turnieren (z.B. DLM)
- Kostenermäßigung für Patentlehrgänge oder andere Veranstaltungen der DSJ
- kostenfreies eintägiges GM-Training (Nationalspieler/in) für den Landeskader.



# Anträge an die Jugendversammlung

Antrag der **Schachjugend in Berlin** zur Bundesjugendversammlung der DSJ 2020



Die Schachjugend in Berlin stellt folgenden Antrag:

„Ab dem Jahr 2022 findet parallel zur Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft (DEM) U10 bis U18 eine DEM U8/U8w statt.

Die Jugendturnierordnung möge in §1.3 ergänzt werden durch:

...

Deutsche Einzelmeisterschaften für Jugendliche unter 8 Jahren (DEM U8),  
Deutsche Einzelmeisterschaften für weibliche Jugendliche unter 8 Jahren (DEM U8w),

Der AK Spielbetrieb möge alle weiteren Abschnitte der JTO entsprechend anpassen.“

## Begründung:

In der Altersklasse U8 gibt es immer mehr Spieler. U8-Turniere wie u.a. Sebnitz erfreuen sich seit Jahren hoher Anmeldezahlen. Auch eine Welt- und Europameisterschaft gibt es inzwischen, für die Deutschland kein geeignetes Auswahlturnier hat, da nicht alle U8-Spieler an der DEM U10 teilnehmen. Durch die Einführung einer DEM U8/U8w hätte die Deutsche Schachjugend ein Auswahlturnier für die EM und WM U8 und könnten frühzeitiger Talente entdecken und fördern. Dem weltweiten Trend auch in der AK U8 angemessene Turniere anzubieten, würde damit Rechnung getragen.

Damit die Landesverbände genügend Vorlauf für einen Qualifikationszyklus haben, wird die Einführung einer DEM U8 und U8w erst für 2022 beantragt.

Diese soll zur selben Zeit und am selben Ort wie die anderen zentral ausgerichteten DEMs ausgerichtet werden. Dabei betrachten wir den Modus, wie er derzeit in der U10 genutzt wird, für die jungen Spieler der U8 als noch zu anstrengend. Der AK Spielbetrieb wird gebeten in Zusammenarbeit mit geeigneten U8-erfahrenen Trainern einen angemessenen Modus zu erarbeiten. Dabei sollen mindestens 7 Runden an mindestens 5 Tagen gespielt werden. Die Bedenkzeit soll mind. 60 min plus 15 min betragen. Auch für die Kontingentberechnung wird der AK Spielbetrieb gebeten eine Übergangslösung für die ersten drei Jahre zu erarbeiten. Danach soll die Berechnung der DEM U10 übernommen werden.

Die Antragsteller bieten an den AK Spielbetrieb bei der Erarbeitung der genannten Maßnahmen (Übergangslösung der Kontingentberechnung, Modus) zu unterstützen.

# Anträge an die Jugendversammlung

Antrag der **Schachjugend in Berlin** zur Bundesjugendversammlung der DSJ 2020



Die Schachjugend in Berlin stellt folgenden Antrag:

„Die Bedenkzeit der Deutschen Schulschachmeisterschaft (DSSM) wird für die WK II, III und M von 60 min auf 50 min plus 10 sek Inkrement geändert.“

Die Jugendspielordnung möge also wie folgt geändert werden:

JSPO §16.7 alt:

Die Spielzeit beträgt je Spieler eine Stunde für die gesamte Partie, in der WK IV, WK HR und in der WK G 30 Minuten pro Spieler.

JSPO §16.7 neu:

Die Spielzeit beträgt je Spieler 50 min bei zusätzlichen 10 Sekunden pro Zug, in der WK IV, WK HR und in der WK G 30 Minuten pro Spieler.

## Begründung:

Das Spielen mit Inkrement ist dank digitaler Uhren inzwischen den meisten Spielern geläufiger und weit verbreitet. Auch die Deutschen Jugendeinzel-, Vereins- und Ländermeisterschaften werden mit Inkrement gespielt. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Es gewinnt der Spieler mit der besseren Stellung und nicht derjenige, der es schafft den Gegner trotz weniger Materials oder schlechterer Stellung noch über die Zeit zu ziehen. Auch werden v.a. die Schiedsrichter entlastet, da es bei Zeitnotschlachten nicht mehr zu Anträgen nach Richtlinie III kommen kann. Für Spannung ist weiterhin gesorgt, allerdings werden Partien nun eher auf dem Brett entschieden, weniger mit der Uhr und nicht mehr durch die Schachregeln.

Da erscheint es sinnvoll, dass auch die DSSM der älteren Wertungsklassen auf Spielen mit Inkrement umstellt. Dabei orientiert sich die hier beantragte Spielzeit insgesamt ungefähr an der bisherigen Gesamtspielzeit. Die FIDE-Regeln decken bereits ab, dass ein Spieler nach Unterschreiten von 5 min Restbedenkzeit nicht mehr mitschreiben muss, auch wenn er durch Inkrement wieder auf über 5 min gelangt (FIDE-Regel, Artikel 8.4).

# Anträge an die Jugendversammlung

Der **Arbeitskreis Spielbetrieb (AKS) der DSJ** stellt folgenden Antrag an die Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend:

## Umstrukturierung der weiblichen Altersklassen der Deutschen Vereinsmeisterschaft

### **Jugendspielordnung 1.3 (geltende Fassung, Auszug)**

Die DSJ veranstaltet - sofern im Haushalt die dafür erforderlichen Mittel bereitgestellt sind - alljährlich folgende Turniere:

[...]

Deutsche Meisterschaft für Vereins-Jugendmannschaften (DVM U20),  
Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der weiblichen Jugend (DVM U20w),

Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der Jugend unter 16 Jahren (DVM U16),

Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der Jugend unter 14 Jahren (DVM U14),

Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der weiblichen Jugend unter 14 Jahren (DVM U14w),

Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der Jugend unter 12 Jahren (DVM U12),

Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der Jugend unter 10 Jahren (DVM U10),

[...]

### **Jugendspielordnung 1.3 (neue Fassung, Änderung hervorgehoben)**

Die DSJ veranstaltet - sofern im Haushalt die dafür erforderlichen Mittel bereitgestellt sind - alljährlich folgende Turniere:

[...]

Deutsche Meisterschaft für Vereins-Jugendmannschaften (DVM U20),

Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der weiblichen Jugend (DVM U20w),

Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der Jugend unter 16 Jahren (DVM U16),

**Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der weiblichen Jugend unter 16 Jahren (DVM U16w),**

Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der Jugend unter 14 Jahren

(DVM U14),

~~Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der weiblichen Jugend unter 14 Jahren (DVM U14w),~~

Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der Jugend unter 12 Jahren (DVM U12),

**Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der weiblichen Jugend unter 12 Jahren (DVM U12w),**

Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der Jugend unter 10 Jahren (DVM U10),

### **Jugendspielordnung 13 bisherige Fassung (wird gestrichen)**

### **Jugendspielordnung 13 (neue Fassung, Auszug, Änderungen hervorgehoben)**

Jugendspielordnung 12 U14 (alte Fassung) wird inhaltlich unverändert zu Ziffer 13

### **Jugendspielordnung 12 (neue Fassung, Auszug, Änderungen hervorgehoben)**

12 DVM U16w

Ausführungsbestimmungen (AB): Die Pseudo-Wertungszahl für Spieler ohne DWZ und Elo beträgt 1000.

12.1 An der DVM U16w nehmen 20 Vereinsmannschaften teil. Jede Mannschaft besteht aus vier weiblichen Jugendlichen der Altersklasse U16.

12.2 Ziffer 8.4 findet keine Anwendung.

12.3 In jeder Mannschaft ist abweichend von Ziffer 8.1 eine Spielerin startberechtigt, die in der der DVM vorangegangenen Saison einem anderen Verein angehörte, sofern dieser dem Gastspiel zustimmt. Sie darf zudem im Qualifikationszyklus zu dieser DVM - gleich auf welcher Ebene - nicht zuvor für diesen anderen oder einen dritten Verein gemeldet worden sein.

AB: Die Gastspielgenehmigung gilt als erteilt, falls der abgebende Verein mit keiner eigenen Mannschaft an einer Altersklasse dieser DVM teilnimmt, für die die Spielerin spielberechtigt ist.

Eine Spielerin, die in der vergangenen Saison für einen anderen Verein spielberechtigt war und nun zu dem Verein gewechselt ist, für den sie bei der DVM eingesetzt werden soll, ist gleichwohl nur als Gastspielerin startberechtigt.

12.4 Ziffer 9.2 gilt entsprechend.

12.5 Der Sieger erhält den Titel "Deutscher Vereinsmeister der weiblichen Jugend U16 [Jahreszahl]".

## **Jugendspielordnung 15 (neue Fassung, Auszug, Änderungen hervorgehoben)**

15 DVM U12w

15.1 Ausführungsbestimmungen (AB): Die Pseudo-Wertungszahl für Spieler ohne DWZ und Elo beträgt 600.

15.1 An der DVM U12w nehmen 20 Vereinsmannschaften teil. Jede Mannschaft besteht aus vier weiblichen Jugendlichen der Altersklasse U12.

15.2 Ziffer 8.4 findet keine Anwendung.

15.3 In jeder Mannschaft ist abweichend von Ziffer 8.1 eine Spielerin startberechtigt, die in der der DVM vorangegangenen Saison einem anderen Verein angehörte, sofern dieser dem Gastspiel zustimmt. Sie darf zudem im Qualifikationszyklus zu dieser DVM - gleich auf welcher Ebene - nicht zuvor für diesen anderen oder einen dritten Verein gemeldet worden sein.

*AB: Die Gastspielgenehmigung gilt als erteilt, falls der abgebende Verein mit keiner eigenen Mannschaft an einer Altersklasse dieser DVM teilnimmt, für die die Spielerin spielberechtigt ist.*

*Eine Spielerin, die in der vergangenen Saison für einen anderen Verein spielberechtigt war und nun zu dem Verein gewechselt ist, für den sie bei der DVM eingesetzt werden soll, ist gleichwohl nur als Gastspielerin startberechtigt.*

15.4 Ziffer 9.2 gilt entsprechend.

15.5 Der Sieger erhält den Titel "Deutscher Vereinsmeister der weiblichen Jugend U12 [Jahreszahl]".

## **Jugendspielordnung 16 und 17 (neue Fassung, Auszug, Änderungen hervorgehoben)**

Anmerkung: Jugendspielordnung 15 U10 (alte Fassung) sowie 16 Schulschach werden inhaltlich unverändert zu Ziffer 16 und 17.

### Übergangsregelung zur Kontingentberechnung:

Der Arbeitskreis Spielbetrieb schlägt folgende Übergangsregelung für das Qualitätskriterium in der Kontingentberechnung gemäß AB zu 8.3 vor: Die Ergebnisse der DVM U14w werden ersatzweise herangezogen, solange für das entsprechende Jahr noch keine U12w bzw. U16w Ergebnisse existieren.

Das heißt in 2021 würden das Qualitätskriterium auf Grundlage der drei vorherigen U14w DVMs berechnet werden, in 2022 aus der DVMs U12w bzw. U16w 2021 und der DVMs U14w 2020 und 2019, 2023 n 2022 aus den DVMs U12w bzw. U16w 2022 und 2021 und der DVMs U14w 2020, ab 2024 normal nach den AB zu 8.4.

Das Quantitätskriterium wird direkt mit den Jahrgängen der U12w bzw. U16w angewendet.

## Begründung

Der Arbeitskreis Spielbetrieb hat sich schon länger mit der Thematik der weiblichen DVMs beschäftigt. Zunächst war es eher die U20w, die weniger teilnehmende Teams hatte und in den letzten Jahren die U14w. Im Zuge der DVM 2019 haben wir die teilnehmenden Vereine der weiblichen Altersklassen befragt, wie sie zu einer Umstrukturierung der weiblichen Meisterschaften stehen und haben überwiegend positive Rückmeldungen zur beantragen Änderungen erhalten.

Bei einer Analyse der Turniere sowie der Mitgliederzahlen sind wir zu folgenden Ergebnissen gekommen:

Die aktuelle Anzahl an Mädchen/Frauen nimmt mit dem Alter stetig ab. Während es in der Gruppe unter 12 Jahren noch über 2000 Mädchen gibt, sieht man wie in den Folgejahren die Jahrgänge mehr abnehmen.

Eine Analyse der DVM 2019 ergibt folgendes Bild:

<b>Alter</b>	<b>Anzahl Spielerinnen DVM U20w</b>	<b>Alter</b>	<b>Anzahl Spielerinnen DVM U14w</b>
U20w	22		-
U16w	30		-
U14w	12	U14w	30
U12w	6	U12w	35
U10w	1	U10w	9
U08w	1		-

In der U14w spielen bereits jetzt schon viele U12-Spielerinnen sowie einige U10 Spielerinnen. Diese Zahlen möchte der AKS durch die Neuregelung gerne erhöhen.

Betrachtet man wie viele Teams aufgrund ihrer Alterskonstellation zu welcher Altersklasse zugeordnet werden, ergibt sich folgendes Bild:

<b>Alter</b>	<b>Anzahl Teams DVM U20w</b>	<b>Alter</b>	<b>Anzahl Teams DVM U14w</b>
U20w	10		-

U16 w	6	U16w	14
		U12w	3

Hier sieht man, dass mit 10 U20w Teams (älteste Spielerin war U20) und 20 U16w Teams bereits eigene DVMs durchgeführt werden können. In der U14w sind auch 3 reine U12w Teams an den Start gegangen. Hier erhoffen wir uns durch die Neuregelung, dass die Anzahl U10w und U12w Teams steigt, da der Altersunterschied nicht mehr so hoch ist.

### **Zusammengefasste Gründe für die neue Aufteilung in drei Altersklassen:**

Der Alterssprung zwischen U16w und U20w ist nicht so groß wie zwischen U14w und U20w. Mädchen, die gerade aus der U14w herausgewachsen sind, trauen sich oft nicht in der U20w mitzuspielen, da die Gegnerinnen manchmal bis zu 5 Jahre älter sind.

Die Neueinführung der U12w ermöglicht auch jüngeren Teams die Teilnahme an der Meisterschaft. In den letzten Jahren ist die Anzahl jüngerer Spielerinnen angewachsen. Manche Landesverbände tragen auch bereits U10w und U12w Meisterschaften aus. Allerdings trauen sich die Mädchen aus diesen Mannschaften dann oft nicht an der DVM U14w teilzunehmen. Mit der Änderung von U14w auf U12w erhoffen wir uns, dass mehr jüngere Teams an der DVM teilnehmen.

U10w oder U12w Mädchen haben oft Angst gegen Ältere zu spielen oder sich zu blamieren, da sie eventuell noch nicht so gut sind, oder noch nicht so lange Schach spielen. Diese Ängste sollen durch das Absenken der Altersklasse abgebaut werden.

Die Mädchen können schon in jüngerem Alter an der DVM teilnehmen. So können sich in den Vereinen schon früher Mädchenmannschaften bilden, die dann langfristig als Mannschaft zusammen bleibt. Je früher diese Teambildung stattfindet, desto eher bleiben die Mädchen dann auch als Team zusammen und verlassen den Verein nicht.

Eine frühere Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft in einer geeigneten Altersgruppen stärkt die Bindung an den Verein und fördert das Mädchenschach in Deutschland.

An der DVM U10 2019 haben über 20 Mädchen aufgeteilt auf die verschiedenen Teams teilgenommen. Es gab sogar eine reine Mädchenmannschaft. In der U12 haben 2019 nur 2 Mädchen mitgespielt. Diese Teilnahmen zeigen bereits, dass Mädchen auch im jüngeren Alter an der DVM teilnehmen.

Insbesondere im Grundschulalter ist die Anzahl schachspielender Mädchen noch sehr hoch. Daher wollen wir gerne eine passende Meisterschaft für diese Altersklasse anbieten.

# Anträge an die Jugendversammlung

Der **Arbeitskreis Spielbetrieb (AKS) der DSJ** stellt folgenden Antrag an die Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend:

## Korrektur Sonderregelungen U10

### **JSpO 15.1(geltende Fassung)**

An der DVM U10 nehmen 40 Vereinsmannschaften teil. Jede Mannschaft besteht aus vier Jugendlichen der Altersklasse U10. Teilnahmeberechtigt im Sinne von 1.4 Satz 2 Nr. 4 sind alle Jugendlichen, die in der laufenden Saison für diesen Verein spielberechtigt sind.

### **Jugendspielordnung 15.1 (neue Fassung, Änderung hervorgehoben)**

An der DVM U10 nehmen 40 Vereinsmannschaften teil. Jede Mannschaft besteht aus vier Jugendlichen der Altersklasse U10. Teilnahmeberechtigt im Sinne von 1.4 Satz 2 Nr. 4 **und startberechtigt abweichend von 8.1** sind alle Jugendlichen, die in der laufenden Saison für diesen Verein spielberechtigt sind.

## Begründung

Im Zuge der Vorbereitung zur diesjährigen U10 Meisterschaft haben die Schachfreunde des Hamburger Schachjugendbundes korrekterweise darauf hingewiesen, dass die Sonderregelung zur Spielberechtigung für die DVM U10 unklar formuliert ist. Im Antrag von 2015 zur Öffnung der Teilnahmeberechtigung für die DVM U10 unabhängig von der Staatsbürgerschaft oder dem Lebensmittelpunkt wurde versäumt, die vorherige explizite Ausnahmeregelung zur Spielberechtigung beizubehalten. Dies soll durch diesen Einschub korrigiert werden.

Die Historie ist einsehbar im Github Repository der Schachjugend:

<https://github.com/Schachjugend/Spielordnung/pull/18>.

Dieser Korrekturantrag dient somit lediglich der Klarstellung der bisherigen aufgrund der Ordnungshistorie angewandten Praxis.